

GEMEINDENACHRICHTEN FERNITZ-MELLACH

Folge 27 | Amtsblatt der Gemeinde Fernitz-Mellach | Winter 2023



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesegnetes neues Jahr*



Verkehrsverbund – vieles
wurde schon optimiert

Seite 18

Neue Amtsleitung:
Übergabe ist erfolgt

Seite 17

Gemeindeamt geschlossen:
27.12.23 bis 05.01.24

Seite 2



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage:
www.fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr
 Do.: 8–12 Uhr und 15–19 Uhr

Sprechstunden des

Bürgermeisters:

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags 15–18 Uhr

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24 f. des
 Mediengesetzes

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt:
 Bürgermeister Robert Tulnik

Für den Inhalt von Gastartikeln ist der
 jeweilige Autor verantwortlich.
 Im Sinne der Offenlegung wird festge-
 stellt, dass die Gemeinde Fernitz-Mel-
 lach der Alleininhaber dieser Zeitung ist.

Ziel des Mediums:
 Kommunikationsorgan

DRUCK:
 Medienfabrik Graz GmbH
www.mfg.at

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief	3	30 Jahre Hospiz Steiermark	38
Aus der Gemeindestube		Kultur am Mittwoch	39
Berichte der Ausschüsse.....	4	Öffentliche Bibliothek	40
Hätten Sie es gewusst?.....	9	Pfarrkindergarten und	
Glück teilen.....	11	Kinderkrippe Fernitz	43
Gemeinderatssitzung		Kindergarten Mellach	44
vom 12.10.2023.....	12	Volksschule Mellach	46
Kindergemeinderat	14	Marianne Graf Volksschule Fernitz.....	48
Neue Amtsleitung	17	Tagesmütter Steiermark	49
GU-Süd	18	Musikschule Fernitz-Mellach.....	50
Wasserverband.....	20	Elternberatungszentrum Fernitz	52
Unwetterschäden	21	Polytechnische Schule Kalsdorf	53
KEM/GU-Süd	22	Albasote Vorenze.....	55
Die neue "Land Steiermark App"	26	1. ESV Fernitz.....	56
Haftung für alpine Unfälle.....	28	ESV Murberg	57
Gemeindespplitter		Freiwillige Feuerwehr Fernitz.....	58
Danke OVV / Kunst im Gemeindeamt ...	30	Freiwillige Feuerwehr Gnaning	60
Bauernwallfahrt	31	Freiwillige Feuerwehr Mellach	62
WKO bei SES-imagotag.....	31	Ortsverschönerungsverein	
Berg- und Naturwacht.....	32	Fernitz-Mellach.....	64
Austria eXtreme Triathlon Award	32	Pensionistenverband	
Gegen Gewalt an Frauen.....	33	Ortsgruppe Fernitz	66
Kunst im Park-"Menschenbilder".....	33	Musikverein Jugendkapelle Fernitz	68
Caritas	34	Vinzenzgemeinschaft Fernitz.....	69
Rotes Kreuz Kalsdorf.....	36	Wanderclub Gnaning.....	69
Volkshilfe	37	Ärzt*innen/Apotheken.....	70
		Vorankündigungen	72

**Gemeindeamt vom
 27.12.2023 bis 05.01.2024
 geschlossen.**

**Unter der Notfallnummer
 0664/857 06 51
 sind wir immer für Sie
 erreichbar.**

**Sie möchten Ihre
 Werbung in unserer
 Zeitung platzieren?**

Unser Mediadatenblatt finden
 Sie auf [www.fernitz-mellach.gv.at/
 mediadaten.html](http://www.fernitz-mellach.gv.at/mediadaten.html)
 oder gleich hier:

**Feedback
 Verbundlinie**

Bitte nutzen Sie weiterhin die
 Möglichkeit, sich mit Ihrem An-
 liegen zum neuen Busverkehr an
feedback@verbundlinie.at
 zu wenden. Damit tragen Sie we-
 sentlich zu Verbesserungen bei!

SAMMELSTELLE

**KEIN LAMETTA!
 WÄRE NETTER.**

Fernitz:
 Am Klostergrund
 Fernitzer-Ring
 Johannes-Kepler-Straße/Mühlstraße
 Grieswiese

Gnaning:
 FF-Gnaning

Mellach:
 Dillachstraße(Höhe Autobus Matzer)
 Mellacher Straße

Liebe Mitbürger*innen!

Frohe und besinnliche Weihnachtszeit in Fernitz-Mellach!

Ich kann wieder von guten und zukunftsweisenden Entwicklungen und Plänen in unserer Gemeinde berichten. 2023 war und ist ein ereignisreiches Jahr.

Wege- und Straßensanierungen, Spielplatzweiterungen, Vereinshauseröffnung, Umstellung der Glassammlung, Gemeindeamt-Sanierung in Mellach, Sanierung des alten Gemeindeamtes in Fernitz und damit eine vorbildliche Leerstandsmobilisierung unserer Gemeindegebäude. Die Fertigstellung der Generalsanierung unseres ASZ und des Bauhofs konnte bereits gefeiert und die neuen öffentlichen WC-Anlagen konnten in Betrieb genommen werden.

Wir hätten noch viele weitere Ideen und Projekte für Fernitz-Mellach, aber die finanziellen Möglichkeiten engen unseren Spielraum aktuell doch etwas ein.

Rund eine halbe Million kostet uns die Teuerung im aktuell beschlossenen Budget. Grund dafür sind steigende Zinsen, Gehälter, Versicherungen, ebenso der Anstieg der Kosten bei Treibstoff und Betriebsmitteln. Zusätzlich kosten die heurigen Unwetterschäden die Gemeinde 200.000 Euro. Hinzu kommen die über 30 Rutschungen und Privatschäden im Gemeindegebiet.

Trotz dieser zusätzlichen finanziellen Belastungen ist bei wichtigen Projekten aber weiterhin alles im Plan. Die Errichtung der Hangwasserbecken schreitet voran und die ersten Objekte in Mellach konnten auch schon an den Regenwasserkanal angeschlossen werden. Der Schutz unserer Häuser und Infrastruktur wird damit stark verbessert und durch eine Schadensminimierung soll sich diese große Investition in der KG Mellach bald bezahlt machen.

Die Entwicklung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft treibe ich als Obmann der GU-Süd voran. Auch die Weiterentwicklung des Gesamtverkehrskonzepts schreitet voran und bricht in vielen Bereichen jahrzehntelangen Stillstand in der regionalen Verkehrsplanung auf. Verkehrsberuhigung erhöht die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung in unserer Gemeinde. Die aktuelle Novelle der StVO soll es Gemeinden in Zukunft ermöglichen, auf Landesstraßen Beschränkungen umzusetzen.



© Fotos BGM/GfRe, Schimick/HK Foto OG

Bitte lesen Sie auch die Berichte aus unseren Volksschulen, Kindergärten und der Musikschule. Es ist immer wieder erfrischend, wie positiv und motiviert unsere Kinder lernen dürfen und dabei die beste Betreuung erfahren. An dieser Stelle möchte ich Sie schon jetzt darüber informieren, dass wir die Detailplanung für die Generalsanierung der VS Mellach in Auftrag geben werden. Hier auch ein Danke an alle Kinder und deren Eltern für das aktive Einbringen und Mitarbeiten im Kindergemeinderat!

Bald ist Heiliger Abend und unsere Mitarbeiter*innen schmückten vor Wochen wieder unsere Plätze und Straßen weihnachtlich. Danke für die Spende des Christbaums am Kirchplatz an Fritz Zacharias. (Foto) Danke auch dem E-Werk Purkarthofer für die Unterstützung und Zurverfügungstellung des Steigers zum Anbringen der Lichterkette. Ab heuer steht der höchste „Christbaum“ der Steiermark vielleicht im Erzherzog-Johann-Park Fernitz.

Bewusstsein zu schaffen zu den Themen Verkehr, Wetter, Klima, Bebauung und ein respektvolles Miteinander ist eine Aufgabe der Politik, der wir natürlich nachkommen. Nur im Miteinander und mit Rücksichtnahme aufeinander wird es möglich sein, brauchbare Lösungen zu finden!

Auf Basis fundierter Erkenntnisse und mit Hausverstand werden wir auch in den Wintertagen unseren Lebensraum gestalten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit unserer aktuellen Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Fernitz-Mellach blüht auf!

Gesegnete Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Robert Tulnik**



Ausschuss für Umwelt und Energie

Obmann 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer, BSc BSc

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!



Die Energiekrise ist zwar etwas in Vergessenheit geraten, aber mindestens so präsent wie noch in den vergangenen beiden Jahren. Zwischenzeitlich haben sich die Preise für Gas und Öl zwar etwas entspannt, aber passend zur Heizsaison erklimmen sie wieder große Höhen. Es ist Zeit für ein globales Umdenken im Bereich der Energienutzung. Das beginnt bei der Ausgestaltung unserer Wohnräume, bei unserer persönlichen Mobilität, bei Energieeffizienz in vielen Lebenslagen, bei der Produktion unserer eigenen Energie und auch bei der eigenen Verantwortung für unsere Energienutzung.

Man merkt es mittlerweile in der eigenen Geldbörse, die vergangenen Preissteigerungen und weltweiten Konflikte sind nicht spurlos an uns vorübergegangen. Die Restaurantbesuche werden weniger, die Urlaube kürzer und die Preise der Waren vor dem Kauf öfters verglichen. Doch was dabei nicht auf der Strecke bleiben darf, ist in unserer globalen Welt ein entsprechendes Bekenntnis zur Regionalität. Denn wir alle sind davon abhängig, dass unsere Wirtschaft rundläuft – daher denken wir gerade in Hinsicht auf die kommenden Feiertage an die heimischen Produzentinnen und Produzenten, unsere Gastronomie und unsere Wirtschaftstreibenden.

Als Gemeinde haben wir uns dazu entschieden, unsere gemeindeeigenen Dächer mit PV-Anlagen auszustatten. Das bietet die Möglichkeit, unseren externen Energieverbrauch zu verringern und bei steigender Effizienz der Module auch noch Energie

zu vermarkten, um die Investitionskosten in überschaubarer Zeit wieder zurückzuerhalten.

Im kommenden Frühjahr wird es wieder den steirischen Frühjahrsputz geben, bei dem wir als Gemeinde natürlich wieder mitmachen werden. Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, unsere Vereine zu motivieren, an dieser wichtigen Aktion teilzunehmen – und das wollen wir auch im kommenden Jahr wieder machen. Zur besseren Planung: Der Frühjahrsputz wird am 06.04.2024 stattfinden.

Der Weg aus der Krise wird für uns also nur gemeinsam machbar sein und wir werden viel über Energieeffizienz, E-Mobilität, erneuerbare Energien, Regionalität, Klimawandelanpassung und noch vieles mehr nachdenken müssen.

Mein Team und ich sind bereit dafür und wir freuen uns auf Ihre Wünsche und Anregungen, um unsere Arbeit nach Ihren Vorstellungen durchführen zu können.

Schreiben Sie mir unter:
g.thuenauer@fernitz-mellach.gv.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, ein paar besinnliche Tage und einen guten Rutsch in ein positives Jahr 2024!



Gemeinde Fernitz-Mellach

**Besuchen Sie unsere Website mit
aktuellen Informationen und Terminen!**

www.fernitz-mellach.gv.at



Bauausschuss, Bauhof und Friedhof

Obmann GK Johann Franz



Im heurigen Jahr wurden viele bauliche Projekte umgesetzt, die sowohl für die Gemeindeverwaltung als auch für mich persönlich als Bauausschussobmann sehr zeitintensiv waren. Bei diesen Projekten wurde von der Verwaltung und mir die Bauaufsicht übernommen, wodurch der Gemeinde erhebliche externe Kosten erspart wurden.

Das Augenmerk lag darauf, leer stehende Gemeindeobjekte zu renovieren und umzubauen, sodass diese nun wirtschaftlich genutzt werden.

Folgende Renovierungen wurden getätigt:

- Im ehemaligen Gemeindeamt Fernitz wurden die WC-Anlagen generalsaniert und Innenmalereien durchgeführt. Das gesamte Objekt in der Grazer Straße 1 ist somit vermietet.
- Das ehemalige Gemeindeamt Mellach wurde sowohl innen als auch außen renoviert und konnte ebenfalls neu vermietet werden.
- Der ehemalige Proberaum des Musikvereins im 1. Obergeschoß des Sporthauses wurde adaptiert. Daraus konnten Räumlichkeiten für alle unsere Vereine geschaffen werden. (Diese Räume können bei Verfügbarkeit auch extern stundenweise gemietet werden – bei Interesse erhalten Sie die dafür notwendigen Informationen in Ihrer Gemeinde.)

Weiters wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Die öffentliche WC-Anlage am Friedhof in Fernitz wurde saniert.
- In den Umkleideräumen des Fußballvereins Fernitz-Mellach wurden die Duschanlagen erneuert.
- Bei der Ganztageschule in Fernitz wurden die Innenräume neu ausgemalt und die Böden geschliffen.
- Bei der Pfarrkirche in Fernitz wurde eine neue WC-Anlage errichtet.
- Die größten Investitionen wurden beim Bau- und Wirtschaftshof getätigt. Hier erfolgte ein Aus-

bau der Sozialräumlichkeiten sowie des Blumenlagers. Des Weiteren wurde ein Flugdach errichtet sowie ein Salz-Silo aufgestellt. Über die genauen Details werden wir in der nächsten Gemeindezeitung berichten.





Raumplanungsausschuss, Infrastruktur, Mobilität und Radwege, Verkehr

Obmann 2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler



Handlungs- und Denkweise aus einem Guss ...

Ein multimodales Verkehrsverhalten ist die Grundlage für eine Mobilität auf Augenhöhe. Multimodal heißt, dass es möglich ist, das für den Wegezweck am besten geeignete Verkehrsmittel oder eine Kombination der am besten geeigneten Verkehrsmittel zu wählen. Dazu werden im Gesamtverkehrskonzept die Grundlagen geschaffen, der strategische Leitsatz lautet: Fit für die Mobilitätswende. Mit einem multimodalen Mobilitätssystem schafft die Gemeinde Fernitz-Mellach die Grundlagen für zukünftige Entwicklungen.

Wesentliche Angebote für Sharing und E-Mobilität, wie der TIM-Standort und der aktive Radwegausbau, wurden bereits begonnen. Für Gesprächsstoff sorgt auch der einjährige Pilotversuch zur ersten Fahrradzone Österreichs. Die vertiefte Evaluierung des Versuchs zeigt als erstes Ergebnis, dass die Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden untereinander der Schlüssel für ein konfliktfreies Miteinander im Straßenraum ist.

Heutzutage scheint der Stress den Alltag vieler Menschen zu bestimmen. Das wirkt sich nicht nur auf das Privat- und Berufsleben aus, sondern spiegelt sich auch in verschiedenen Verkehrssituationen wider. Ganz gleich, wie hart der Tag im Büro

oder auf der Baustelle auch war: Wer rücksichtsvoll und gesittet am Straßenverkehr teilnimmt, schützt sich und andere Verkehrsteilnehmende.

Wer z. B. auf unbekanntem Strecken unterwegs ist, egal mit welchem Verkehrsmittel, sollte das Tempo entsprechend reduzieren und vermehrt auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer*innen (z. B. Radfahrer und Fußgänger) besonders achten.

Bei vermehrter Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen in der kalten Jahreszeit gilt es, auf eine ausreichende Sichtbarkeit und ein entsprechendes Verhalten im Straßenraum Wert zu legen. Helle und reflektierende Kleidung für den Rad- und Fußverkehr sowie die Nutzung des äußersten Fahrbahnrandes, sofern kein Gehsteig bzw. Radweg vorhanden ist, fördern die Verkehrssicherheit maßgeblich. Wenn man selbst multimodal unterwegs ist, lässt sich das Sicherheitsgefühl der anderen Verkehrsteilnehmer*innen leichter verstehen. In diesem Sinne wird auch auf Kooperationen im Gesamtverkehrskonzept größter Wert gelegt, die gemeinsame Gestaltung des Mobilitätssystems heißt, dass verkehrspolitische Entscheidungen im Sinne einer möglichst hohen Akzeptanz getroffen werden.



Fahrradzone am Teichweg. Charakteristische blaue Punkte prägen die Ein- und Ausfahrtsbereiche



Fahrradabstellanlagen sind wesentlicher Teil einer multimodalen Mobilität

verkehrplus 2023

Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Patrick Novotny

Liebe Gemeindegänger, liebe Gemeindegängerinnen!



Beim Genießen des ein oder anderen Glühweins samt herrlich duftenden frischen Keksen merkt man bereits, dass sich erneut wieder ein Jahr dem Ende zuneigt und bereits das neue Jahr 2024 vor der Tür steht.

Als Auftakt zur Winterzeit durften wir bereits wieder am ersten Adventwochenende unseren traditionellen Weihnachtsmarkt in Fernitz-Mellach veranstalten und möchten uns in diesem Zusammenhang bei allen Veranstalter*innen und Besucher*innen für das großartige Mitwirken bedanken. Ebenfalls am selben Wochenende fand gleichzeitig ein bereits weiterer fester kultureller Bestandteil, nämlich das Weihnachtskonzert der Jugendkapelle Fernitz, statt.

Musikalisch bestens umrahmt wurde das Jahr 2023 weiters durch die regelmäßig stattfindenden „Kultur am Mittwoch“-Termine, hier bedanken wir uns herzlich für die gute und professionelle Zusammenarbeit bei allen mitwirkenden Personen. In diesem Zusammenhang gilt es, auch unserer Bibliothek einen großen Dank für die zahlreichen spannenden Lesungen und Vorträge auszusprechen.

Womöglich sind Ihnen im Zeitraum zwischen Ende November und Anfang Dezember mehrere Bilder im Erzherzog-Johann-Park Fernitz aufgefallen. Unser schöner Ort durfte Aussteller der bereits bekannten „Menschenbilder“ werden. Wir freuen uns sehr, dass

dieses einzigartige Projekt auch den Weg nach Fernitz-Mellach gefunden hat.

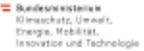
Für das Jahr 2024 durften wir mit unseren Vereinsobleuten bereits eine gemeinsame Terminkonferenz abhalten und freuen uns als Gemeinde sehr, dass schon jetzt wieder die verschiedensten Veranstaltungen unserer engagierten Vereine in Planung sind. Für Rosenmontag ist im Veranstaltungszentrum ein „Faschingskabarett“ geplant. Dazu werden wir Sie auf den verschiedensten Kanälen informiert halten. Weiters freuen wir uns auch, dass wir uns kulturell bereits mit umliegenden Nachbargemeinden vernetzen konnten, um zukünftig gemeinsame Projekte ausarbeiten zu können.

Der Ausschuss für Kultur, Bibliothek und Partnergemeinden bedankt sich bei allen Organisatoren, Initiator*innen und Besucher*innen für die zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen, die im Jahr 2023 im gesamten Gemeindegebiet stattfinden konnten, und freut sich bereits jetzt auf einen vollen Veranstaltungskalender 2024.

Wir wünschen den gesamten Gemeindegängern und Gemeindegängerinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.



Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik

30 Jahre Tagesmutter Maria Rauch



Barbara Burger, Leitung Regionalstelle Kalsdorf,
Tagesmütter Graz-Steiermark

Liebe Maria!

Herzlichen Glückwunsch dir und uns zu 30 Jahren in unserem Unternehmen Tagesmutter Steiermark. Noch immer arbeitest du mit großer Freude mit den Kindern. Es ist, als wäre dein Beruf deine Berufung!

Danke, dass wir dich haben!

Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und gibt Anlass, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Das Jahr war ereignisreich, mit vielen schönen Momenten und Begegnungen.

- Im Februar fand bei traumhaftem Wetter der traditionellen Gemeindefesttag auf der Riesneralm statt.
- Was wäre Ostern ohne Ostereiersuche im Erzherzog-Johann-Park? Für viele Kinder war dies wieder ein besonderes Highlight.
- Seit Juni können Vereine der Gemeinde Fernitz-Mellach die Räumlichkeiten des ehemaligen Musikerheims nutzen.
- Zusammen mit Veranstaltern und Vereinen der Gemeinde Fernitz-Mellach konnte ein vielseitiges Ferienangebot erstellt werden. Die Kinder erlebten Sport, Abenteuer und Spannung und wurden in den Sommerferien bestens betreut.
- Im Oktober begann der Kindergemeinderat wieder mit seiner „Arbeit“, wobei natürlich Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Für das kommende Jahr steht wieder viel Bewährtes auf dem Programm, aber auch an neuen Ideen wird getüftelt.

Nun ist es Zeit innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.

Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.

Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.

Es ist Zeit zurückzublicken und auf Erreichtes stolz zu sein.

Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, die vor uns stehen.

In diesem Sinne eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

Barbara Vidovic-Monsberger



Hätten Sie alles gewusst?

Information für Anrainer - Winterdienst

Straßenverkehrsordnung BGBl. Nr. 159/1960, idgF.

- ✓ Grundstückseigentümer haben Gehsteige und -wege entlang ihrer Grundstücke in der Zeit von 6 - 22 Uhr schneefrei zu halten bzw. bei Glatteis zu streuen (ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke). Eine etwaige Gehsteigräumung durch die Gemeinde schließt die Haftung der Grundstückseigentümer nicht aus. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.



NATUR WELTEN STEIERMARK

NEUJAHR KRACHT AUCH OHNE LÄRM

STILLE STEIERMARK

Raketen, Müll, Rauch, Gestank und blitzende Lichter haben schwerwiegende Auswirkungen auf die heimischen Wildtiere und auf unsere Natur. Flucht aus den Einstandsgebieten auf befahrene Straßen, Verweigerung von Futter, Panik und Umweltverschmutzung sind nur einige wenige Folgen der jährlichen Silvester-Schießerei. **Das muss nicht sein. Wir können auch leise. Danke.**

DIE STEIRISCHE JAGD Naturvergnügen **Kronen Zeitung**

Was gilt zu Silvester?

Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl. I Nr. 131/2009, idgF.

- ✓ Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (geringe Gefahr, ab 16. Lebensjahr zugelassen) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Bei Zuwiderhandeln droht eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.
- ✓ Für Feuerwerkskörper der Kategorie F3, F4, T2 und S2 ist eine behördliche Bewilligung durch die BH Graz Umgebung sowie u.a. ein PyrotechnikAusweis erforderlich.

Ausschuss für Soziales, Generationen und Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger



Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir können auf viele schöne Momente und Begegnungen bei den Geburtstagsbesuchen zurückblicken.

Auch heuer haben wir im Veranstaltungszentrum in Fernitz zur Geburtstagsfeier die **75er** und **85er** aus unserer Gemeinde geladen. Das Fest war gut besucht und die **Jubilare und Jubilarinnen** wurden bei **Kaffee** und verschiedenen **Torten** vom „**Feinen Backwerk**“ aus Fernitz gefeiert. Die Feier wurde wieder von **Stefan Kurzmann aus Mellach** musikalisch umrahmt. Dieses Mal war auch **Petra Panzenböck** als stimmungsmachende Sängerin dabei. Die beiden haben mit ihrer spitzenmäßigen Liedauswahl nicht nur die Geburtstagskinder in Stimmung gebracht. Erstmals haben wir auch ein Bring- und Holservice angeboten, das auch in Anspruch genommen wurde. **Bürgermeister Robert Tulnik** und **Gemeinderätinnen und Gemeinderäte** waren auch anwesend und haben mit den Jubilar*innen auf ihren **Ehrentag angestoßen**.

Ein herzliches Danke an alle helfenden Hände, die dieses Fest zu einem schönen Ereignis gemacht haben!

Die Gäste genossen den schönen Nachmittag. Anbei einige Eindrücke von der Geburtstagsfeier.

Der Ausschuss für Soziales wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Fernitz-Mellach schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2024!



Wir suchen das originellste Familien-/Generationenfoto aus Fernitz-Mellach!

Machen auch Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Egal, ob kleine oder große Familie, mit einer oder mehreren Generationen: Der Kreativität Ihres Familienfotos sind keine Grenzen gesetzt und der Spaß zählt!

Die Mitglieder des Sozialausschusses wählen das originellste Foto aus. Dem Fotografen bzw. der Fotografin winken **Fernitz-Mellach-Gutscheine im Wert von 200 Euro!**

Senden Sie dieses **bis spätestens 17. Jänner 2024** an gde@fernitz-mellach.gv.at unter Angabe des Copyrights und stellen Sie sicher, dass die auf dem Foto Abgebildeten mit der Veröffentlichung in der Gemeindezeitung einverstanden sind.

Wir gratulieren!

Als Bürgermeister gehört es zu den schönen Aufgaben, Ihnen die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Gerne besuche ich gemeinsam mit GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger alle Jubilarinnen und Jubilare zum 70er, 80er und 90er!



Karin Hackl – 70 Jahre



Irmgard und Johann Kraxner – 70 Jahre



Eduard Neuhold – 80 Jahre



Knut Reimer – 80 Jahre



Adelheid Rozinski – 70 Jahre



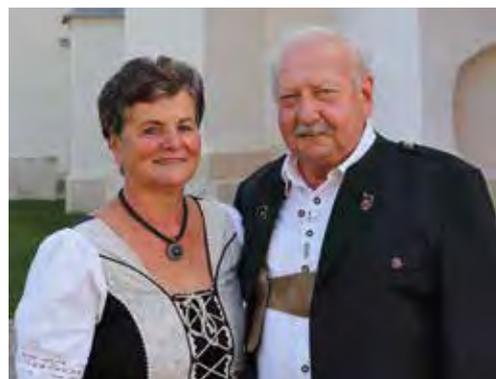
Waltraude Maria Zirngast – 80 Jahre



Ilse Staber – 80 Jahre



Josefine und Albert Pail – 60. Hochzeitstag



Herta und Johann Wagner – Goldene Hochzeit

Veröffentlichung in der Gemeindezeitung

Sie sind kürzlich Eltern geworden und hätten gerne Ihren kleinen Schatz in der Gemeindezeitung veröffentlicht? Oder Sie haben geheiratet und wollen Ihr Glück mit uns Gemeindegänger*innen teilen? Oder Sie wollen sich einfach mal bei Ihren Nachbarn mit einer Überraschung in der Gemeindezeitung bedanken?

Bitte per Mail an gde@fernitz-mellach.gv.at mit dem Betreff „Glück teilen“.





© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatssitzung

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2023 gefassten Beschlüsse:

1) 1. Nachtragsvoranschlag 2023:

Die Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in der Höhe von 38.700,00 Euro vom allgemeinen Sparbuch für Wohn- und Geschäftsgebäude für deren Sanierung sowie Instandhaltungsmaßnahmen.

✓ Einstimmig angenommen

2) 1. Nachtragsvoranschlag 2023:

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge (SU21+SA0R)	EUR	12.309.600,00
Summe der Aufwendungen (SU22)	EUR –	12.918.100,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	EUR	–608.500,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31+SU33+SU35)	EUR	15.837.200,00
Summe der Ausgaben (SU32+SU34+SU36)	EUR –	16.313.700,00
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung SA5 – Saldo (5)	EUR	–476.500,00

Ergänzung des Stellenplans um die personaltechnischen Änderungen des Jahres 2023 mit der Neuaufnahme einer Reinigungskraft und zweier Musikschullehrer sowie den Änderungen des Stundenausmaßes.

Neuaufnahme eines Darlehens für das Einzelvorhaben „PV-Anlagen“ in der Höhe von 1.450.000,00 Euro sowie Festsetzung der Höhe des Schuldendienstes für das Haushaltsjahr 2023 mit 971.140,77 Euro.

Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung durch Eigenmittel bzw. durch bereits mehrjährig gewährte Bedarfszuweisungen sowie durch zugesicherte Unterstützungen von kommunalen Investitionen 2020 und 2023 von Bund und Land, des Ökofonds sowie einer Darlehensaufnahme.

Anpassung des mittelfristigen Haushaltsplans 2023 bis 2027

✓ Einstimmiger Beschluss

3) Aufnahme eines Darlehens entsprechend dem Vergabevorschlag bei der Bank Austria in der Höhe von 1.450.000,00 Euro zu folgenden Konditionen: Verzinsung: Bindung an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlags in Höhe von 0,35 %; Zinssatz aus heutiger Sicht (Tag der Ausschreibung, 04.09.2023) 4,305 %. Das Darlehen wird in 15 halbjährlichen Annuitäten rückgeführt, erste Fälligkeit am 01.12.2024, die Zinsen gelangen halbjährlich gesondert zur Vorschreibung. Die Zuzählung des Darlehens ist auch in Teilbeträgen möglich, sollte das Darlehen nicht voll zugezahlt werden, entstehen für die Gemeinde Fernitz-Mellach keine sonstigen Kosten. Ein Umstieg auf einen Fixzinssatz ist auch während der Darlehensphase jederzeit möglich.

✓ Einstimmiger Beschluss

- 4) Änderung der Fußgängerzonen-Verordnung am Kirchplatz mit Erweiterung derselben an der Ostseite bis zur Einmündung in die Schulgasse sowie Aufnahme eines Ausnahmetatbestands: „Ausgenommen Radverkehr in Schrittgeschwindigkeit“.



Gültig: Kirchplatz und Alter Friedhof

- ✓ Einstimmiger Beschluss

- 5) Abschluss eines Grundabtretungsvertrags betreffend Amselweg.

- ✓ Einstimmiger Beschluss

- 6) Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 13.07.2023 hinsichtlich der Erlassung einer Verordnung zur Erklärung eines Teilabschnitts der Höhenstraße zur „Fahrradstraße“.

- ✓ Einstimmiger Beschluss

- 7) 5. Änderung des Flächenwidmungsplans 1.0, VF 1.05 „Stolzweg“.

- ✓ Einstimmiger Beschluss

- 8) 9. Änderung des Flächenwidmungsplans 1.0, VF 1.09 „Fernitzberg“.

- ✓ Einstimmiger Beschluss

- 9) Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung: Sondernutzung im Freiland (PV-Freiflächenanlage Lederer).

- ✓ Nichtstattgabe durch den Gemeinderat

Auf unserer Website finden Sie neben den bisherigen Gemeinderatsbeschlüssen auch den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters im Rahmen der jeweiligen Gemeinderatssitzung:
www.fernitz-mellach.gv.at



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
 Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Kindergemeinderat



2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler berichtet über den Kindergemeinderat

Kindergemeinderat erfolgreich in die dritte Runde gestartet!

Am 20. Oktober 2023 trafen sich 14 motivierte Kinder zur ersten Sitzung des Kindergemeinderats in Fernitz-Mellach, der bereits in die dritte Runde startete. Das erste Treffen stand im Zeichen des Kennenlernens, so konnten die frischgebackenen und alteingesessenen Kindergemeinderäte und -rätinnen Bürgermeister Robert Tulnik und den 2. Vizebürgermeister David Ziegler wiedersehen bzw. kennenlernen. Sie hießen den Kindergemeinderat wieder herzlich willkommen.

Gemeinde gut geht. Vor allem Ideen zu den Themen Umweltschutz und Freizeit beschäftigten die Kinder. In Absprache und Zusammenarbeit mit der Gemeinde sollen die Ideen mit den Kindern weiterausgearbeitet und umgesetzt werden. Die Kinder freuen sich schon darauf, tatkräftig an der Umsetzung weiterer Projekte zu arbeiten!

Die Kinder überlegten sich zunächst, was sie brauchen, um im Kindergemeinderat gut zusammenarbeiten zu können. Dafür stellten sie gemeinsame Regeln auf, die dann als Zeichen der Zustimmung unterschrieben wurden. Neben dem Kennenlernen und der Teamarbeit ging es darum, Ideen zu sammeln, um die Gemeinde Fernitz-Mellach noch kinderfreundlicher zu gestalten. Die Kinder stellten sich hierbei die Frage, was sie brauchen, damit es ihnen in ihrer

Was hat der Kindergemeinderat in der letzten Zeit gemacht?

In der Zwischenzeit hat sich einiges getan: Der Kindergemeinderat Fernitz-Mellach hat sich ein Abfalltrennsystem für die VS Mellach und die VS Fernitz gewünscht. Diese wurden nun bestellt und aufgestellt. Neben dem Einsatz für eine schönere und saubere



Gemeinde beschäftigte sich der Kindergemeinderat mit der Frage, welche Spielgeräte es braucht, damit auch ältere Kinder Spaß auf dem Spielplatz haben. Gemeinsam mit dem Spielgeräte-Experten Markus Leeb überlegte sich der Kindergemeinderat bereits im Sommer, welche Spielgeräte infrage kommen. Entschieden hat sich der Kindergemeinderat für einen Balancier- und Kletter-

pfad. Dieser wurde nun fertiggestellt und ist auf dem Spielplatz in der Nähe des Vereinshauses zu sehen und auszuprobieren!

Spielplatzerweiterung



ein Projekt des
Kindergemeinderates



Am heurigen Kindergipfel 2023 wurden Fahnen mit Botschaften von rund 150 Kindergemeinderät*innen aus der gesamten Steiermark gestaltet. Diese wurden aufgehängt und beinhalten Botschaften, die sich dem Thema Umwelt widmen und darauf aufmerksam machen, wie wichtig dieses Thema ist. Die Fahnen sind an öffentlichen Plätzen zu sehen.

Falls weitere Kinder Interesse am Kindergemeinderat haben: Der Kindergemeinderat trifft sich einmal pro Monat und insgesamt in acht Sitzungen. Mitmachen können alle interessierten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos und ein Einstieg jederzeit möglich.



Kindergemeinderat Fernitz-Mellach

Willst du in deiner Gemeinde **mitreden**
und **mitbestimmen**?

Dann komm zum Kindergemeinderat!

- Dort kannst du dich für die **Anliegen der Kinder** in deiner Gemeinde einsetzen.
- Du kannst **deine Ideen** für eine kinderfreundliche Gemeinde **umsetzen**.
- Du **berätst und unterstützt** mit vielen anderen Kindern den **Bürgermeister und Gemeinderat** bei Fragen, die Kinder und Jugendliche betreffen.

Die Treffen finden im **Sitzungssaal im Gemeindeamt** von **15:00 bis 17:00 Uhr** statt.

WEITERE TERMINE:

- **Freitag, 01. Dezember 2023**
- **Freitag, 19. Jänner 2024**
- **Freitag, 01. März 2024**

GUT ZU WISSEN:

- Alle **zwischen 8 und 12 Jahren** können mitmachen.
- Wir treffen uns **1x im Monat** für **2 Stunden**.
- Die Teilnahme ist **freiwillig und kostenlos**.

Wir bitten um Anmeldung zum ersten Treffen bei Eva Schrittwieser unter: **0676/86630119**

Wir freuen uns
auf dich!





tim
ist für dich da!

jetzt
anmelden in
**FERNITZ-
MELLACH**

Entdecke tim - Deine umweltfreundliche Mobilitätslösung in unserer Gemeinde!

Du möchtest günstig und umweltfreundlich, ohne eigenes Auto mobil sein? Dann haben wir die perfekte Lösung für dich: **tim** - das e-Carsharing- und e-Lastenradsharing-Angebot

Nach einer einmaligen Registrierung, im Gemeindeamt oder online, kannst du alle **tim** Fahrzeuge in der gesamten Region nutzen, und das zu dem Tarif, der am besten zu deinen Bedürfnissen passt:

tim-Basis
ab **5 Euro** pro Stunde
50 Euro
jährliche Grundgebühr*

tim-Flex
ab **7 Euro** pro Stunde
keine
jährliche Grundgebühr

e-Lastenradsharing bei beiden Tarifen für 3 Stunden kostenlos, danach ab 1 Euro pro Stunde

*Die Grundgebühr entfällt für Besitzerinnen und Besitzer eines gültigen **KlimaTickets**

Mit **tim** sparst du Geld und trägst aktiv dazu bei, die Umwelt zu schützen. **tim** wird in **Fernitz-Mellach** von vielen geschätzt, und wir freuen uns, wenn auch du dich uns anschließt.

Hast du Fragen?

Unser **tim**-Service Steirischer Zentralraum ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

tim-zentralraum.at

Foto: Lee Karelly





Die neue Amtsleitung!

Mit der Übergabe der Sondernachrichten Fernitz-Mellach durch den Bürgermeister Robert Tulnik wurde OAR Robert Winkler am 31.10.2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Schon mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Juli 2022 wurde die Weitergabe des Zepters zur Leitung des inneren Dienstes der Gemeinde Fernitz-Mellach an DI (FH) Stefan Freisacher, M.Sc. übergeben.

Das Team der Amtsleitung!

Teamwork in der Geschäftsführung. Ein verantwortungsbewusstes Team bildet die Amtsleitung der Gemeinde Fernitz-Mellach.

Die gesetzeskonforme Durchführung von Amtsgeschäften einer verfassungsgesetzlich als Selbstverwaltungskörper verankerten Gemeinde bildet die Kernaufgabe der Amtsleitung. Zu diesen Bereichen einer Gemeinde gehören neben der eigenverantwortlichen, weisungsfreien Besorgung öffentlicher und privatwirtschaftlicher Aufgaben im eigenen Wirkungsbereich vor allem die Willensbildung und Entscheidungsfindung der in der Gemeinde verkörperten örtlichen Gemeinschaft nach demokratischen Grundsätzen, deren Umsetzung unter stetiger Einhaltung des Legalitätsprinzips zu erfolgen hat.



Leitung d. Finanzabteilung
OAR Andrea Pernitsch
(Amtsleitung Stv.)



Ass. d. Amtsleitung
Mag. Sandra Winkler



Ass. d. Amtsleitung
Sandra Riegerbauer



DI (FH) Stefan Freisacher,
M.Sc.

Ausbildung:

HTBLA Kaindorf a.d. Sulm
(Automatisierungstechnik)
2005 - 2010

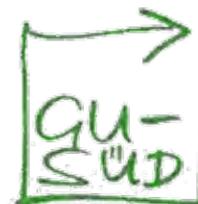
FH Mittweida | University of
Applied Sciences
(Wirtschaftsingenieurwesen)
2018 - 2020

FH Mittweida | University of
Applied Sciences
(Industrial Management)
2020 - 2022

Die neue Standesbeamtin im Bürgerservice!

Wir freuen uns, Alexandra Haas als neue Standesbeamtin der Gemeinde Fernitz-Mellach begrüßen zu dürfen. In der Steiermark werden die Fachkenntnisse im Rahmen einer Fachprüfung erlangt. Der Prüfungsstoff für die Fachprüfung, der in der Standesbeamten-Fachprüfungsverordnung festgelegt ist, wird im Rahmen eines 14-tägigen Standesbeamten-Lehrganges geblockt vermittelt. Alexandra Haas hat diese Prüfung mit Bravour bestanden und ist somit seit 16.11.2023 eine weitere Ansprechperson im Bürgerservice für standesamtsrechtliche Angelegenheiten.

Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-Süd



Stellungnahme des Verkehrsverbundes

Sehr geehrte Fahrgäste der Verbundlinie!

Es ist uns ein großes Anliegen, Sie über den Stand und die Aktivitäten zum öffentlichen Verkehr im Regiobus-Bündel Graz-Südost zu informieren.

Eingangs möchten wir betonen, dass wir die Probleme seit Inbetriebnahme des neuen erweiterten Busangebots in der Region nicht schönreden wollen und uns an dieser Stelle für die entstandenen Unannehmlichkeiten bei allen Fahrgästen entschuldigen. Verkehrsverbund und Land Steiermark haben seit der Inbetriebnahme im Juli 2023 bereits eine Vielzahl von Maßnahmen gesetzt, um die Qualitätsansprüche zu erreichen, die wir uns als Verkehrsverbund und in Kooperation mit den Gemeinden für unsere Fahrgäste selbst auferlegt haben.

Das Ziel bei dieser gänzlichen Neuplanung des Verkehrsraums Graz-Südost war die Entwicklung eines stark verbesserten ÖV-Angebots mit Einführung eines attraktiven Taktverkehrs für alle Nutzer*innen und einer entsprechenden Abstimmung auf die Bedürfnisse der Schüler*innen. Dazu wurde unter Einbindung der Gemeinden ein Verkehrskonzept erstellt und entsprechend den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt. Die Bietergemeinschaft Dr. Richard/GKB erhielt als Bestbieter den Zuschlag.



V. r.: DI Andreas Tropper, Mag. Dr. Anna Hagauer, DI Bernhard Breit (alle Land Steiermark), DI Dr. Peter Gspaltl (GF Verkehrsverbund), die Bgm. Robert Tulnik (Fernitz-Mellach), Karl Mayrhoth (Raaba-Grambach), Gerald Wonne (Gössendorf), Vizebgm. Jakob Binder, BSc, (Hart bei Graz), DI Werner Kirchsteiger (Hausmannstätten)

Inbetriebnahme – Probleme und Maßnahmen

Vorab sei festgehalten, dass aufgrund der langjährigen, sehr positiven Erfahrung mit den beauftragten Busunternehmen Dr. Richard und GKB keinerlei Bedenken an deren Leistungsfähigkeit bestanden und ein Zuschlag im Zweifelsfall nicht erfolgt wäre.

Die Inbetriebnahme erfolgte plangemäß mit Beginn der Sommerferien. Bereits im August ist es aufgrund eines in dieser Dimension nicht vorhersehbaren Mangels an verfügbaren Buslenker*innen zu massiven Ausfällen von ganzen Fahrten gekommen und die Qualität stand in keiner Relation zur beauftragten Leistung. Es wurden seitdem in laufenden Krisengesprächen seitens des Verkehrsverbundes mündlich wie auch schriftlich Maßnahmen beim Unternehmen eingefordert, die eine zeitnahe Erbringung der Leistung in der geforderten Qualität erwarten lassen. Der Forderung wird über vertraglich festgelegte Pönalzahlungen für Fahrtausfälle, mangelnde Anzeigen, Unpünktlich-

keit etc. besonderer Nachdruck verliehen. Parallel dazu wurden die Fahrpläne auf Basis der Rückmeldungen von Fahrgästen und den Gemeinden seit Schulbeginn bereits dreimal auf die Bedürfnisse und tatsächlichen Gegebenheiten, vor allem während der Stoßzeiten, angepasst. Auf der Linie 510 wurde schon am dritten Schultag ein Verstärkerbus eingeführt.

Verbesserungen sind spürbar

Von den beauftragten Busunternehmen wurde ein Maßnahmenprogramm zur Behebung des Lenker*innenmangels und zur gezielten Schulung des Fahrpersonals vorgelegt, das bereits deutliche Wirkung zeigt. Durch Kooperation mit Partnerbetrieben und Umschichtungen im eigenen Unternehmen stehen seit Ende Oktober ausreichend Lenker*innen zur Verfügung, die in einem speziellen Schulungsprogramm eingeführt werden. Die Schulung betrifft im Besonderen auch die ordnungsgemäße Beschilderung/Anzeige an den Bussen sowie den Fahrkartenverkauf. Das Beschwerdemanagement wird durch Aufnahme von Zusatzpersonal verbessert. Durch



die letzte aktuelle Anpassung der Fahrpläne wurden mit Beginn der Herbstferien systematische Verspätungen behoben.

Die Maßnahmen zeigen bereits Wirkung. Seit Oktober sind keine Kursausfälle aufgrund von Personalmangel zu verzeichnen. Die Qualität der eingesetzten Lenker*innen wird durch gezielten Einsatz und Schulungsmaßnahmen stetig verbessert.

Ausblick

Die gesetzten Maßnahmen werden laufend evaluiert. Dazu stehen wir in ständigem Austausch mit den Gemeinden und den beauftragten Verkehrsunternehmen. Mitarbeiter*innen des Verkehrsverbundes sind regelmäßig auf den Linien unterwegs, um sich selbst ein Bild zu machen. Bei wesentlichen und wiederkehrenden Abweichungen werden umgehend entspre-

chende Maßnahmen gesetzt. Im Dezember 2023 wird eine weitere Adaptierung der Fahrpläne erfolgen. Die teilweise noch im Einsatz befindlichen alten Busse können aufgrund von Lieferverzögerung erst im Frühjahr 2024 durch neue, ausschreibungskonforme Busse mit entsprechender technischer Ausrüstung ersetzt werden. Ab diesem Zeitpunkt wird auch eine vollständige Echtzeitauskunft in der BusBahnBim-App angeboten.

Wir können Ihnen versichern, dass wir als Verkehrsverbund Steiermark gemeinsam mit der Verkehrsabteilung des Landes laufend in Kontakt mit den beauftragten Verkehrsunternehmen stehen und uns intensiv um jedes Problem kümmern. Unser gemeinsames Ziel ist es, ehestens die Qualität zu erreichen, die unseren und vor allem den Ansprüchen der Gemeinden und Fahrgäste gerecht wird.

FEEDBACK und aktuelle FAHRPLÄNE

Für Rückmeldungen und Auskünfte steht Ihnen das Team der Verbundlinie unter feedback@verbundlinie.at gerne zur Verfügung. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter www.verbundlinie.at und auf der kostenlosen **BusBahnBim-App**.

ZITATE

„Gemeinsam – Land, Gemeinden und Verkehrsverbund – stehen wir zum neuen ÖV-Konzept der Region Graz-Südost, das insgesamt für die Fahrgäste deutliche Angebotsverbesserungen bringt und damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Wir sind zuversichtlich, die Anlaufschwierigkeiten mit unseren Maßnahmen rasch in den Griff zu bekommen. Wir wollen alle, dass es funktioniert, und stehen gemeinsam dahinter.“

„Ich möchte mich im Namen des Verkehrsverbundes an dieser Stelle für die entstandenen Unannehmlichkeiten bei allen Fahrgästen entschuldigen und sage Danke für ihre Geduld und ihre Treue zum öffentlichen Verkehr!“

„Nach der Neuplanung der Verkehrsregion Graz-Südost haben wir uns mit den Gemeinden über die massiven Verbesserungen gefreut, die wir damit im öffentlichen Verkehr bieten können. Leider hat der Start nicht so reibungslos funktioniert, wie wir uns das gewünscht hätten. Jetzt sind wir aber auf dem richtigen Weg!“

Liebe Theaterfreunde!

Wir freuen uns sehr, Sie in der Spielsaison 2024 wieder begrüßen zu können! Mit „**Das Geheimnis von Cheatham Hall**“ haben wir eine unterhaltsame **Krimikomödie** für Sie vorbereitet.

Vorstellungen:

Donnerstag	25.01.2024	Beginn: 19:00 Uhr
Freitag	26.01.2024	Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	27.01.2024	Beginn: 19:30 Uhr
Sonntag	28.01.2024	Beginn: 16:00 Uhr
Freitag	02.02.2024	Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	03.02.2024	Beginn: 19:30 Uhr
Sonntag	04.02.2024	Beginn: 16:00 Uhr

Kartenverkauf:

An den Samstagen vor Weihnachten (16.12. und 23.12.2023) im Marktzentrum Hausmannstätten, im Café sichtBar von 15.00 bis 17.00 Uhr und vor den Aufführungen an der Abendkassa.



Telefonische Kartenbestellungen 0676 5698711

von 8. Jänner bis 4. Februar 2024, Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr (keine SMS, keine Mailbox)

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.theater-hausmannstaetten.at oder folgen Sie uns auf **facebook**.

Wasserverband



Pressemitteilung 50 Jahre Wasserverband Grazerfeld Südost

Wasserverband Grazerfeld Südost feiert 50-jähriges Bestehen

Es war der 20. März 1972, als die Gemeindevertreter von Fernitz, Hausmannstätten, Hart bei Graz und Raaba gemeinsam mit Gründungsobmann Johann Löcker beschlossen, den Wasserverband Grazerfeld Südost zu gründen. Am 20. November 1973 war es dann so weit.

50 Jahre beständige Arbeit für mehr Versorgungssicherheit

Johann Lendl, Obmann des Wasserverbands Grazerfeld Südost, sagt zu diesem bedeutsamen Anlass: „Wir haben in den letzten 50 Jahren viel für die Region geschafft und eine stabile, sichere Wasserversorgung aufgebaut. Wir arbeiten beständig weiter und bauen aktuell zwei neue Brunnen in der Thondorfer Au in Gössendorf, die die doppelte Entnahmemenge der beiden alten Brunnen liefern.“ Insgesamt nimmt der Wasserverband hier in Summe 6,9 Millionen Euro in die Hand.



Johann Löcker



V. l.: Obmann Johann Lendl, Landeshauptmann Christopher Drexler, GF Ing. Dietmar Luttenberger

Dazu das Statement des Landeshauptmanns: „Der Wasserverband Grazerfeld Südost sichert seit 1973 zuverlässig und mit größter Sorgfalt die Wasserversorgung für seine Mitgliedsgemeinden. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Raaba-Grambach und Vasoldsberg können sich seit 50 Jahren darauf verlassen, jederzeit mit hochwertigem Trink-, Nutz- und Löschwasser versorgt zu werden.“

Meilensteine und Visionen für die Zukunft

Geschäftsführer Ing. Dietmar Luttenberger, der seit dem Jahr 2002 für die Agenden des Wasserverbands verantwortlich ist, gab einen Überblick über die Meilensteine der letzten 50 Jahre: „Unser Verband versorgt aktuell rund 24.000 Einwohner*innen und über 7.735 Hausanschlüsse. Wir haben ein Leitungsnetz von 474 Kilometern aufgebaut, besitzen 12 Hochbehälter, 16 Pumpwerke, 894 Stück Hydranten und haben im Jahr 2022 eine Wassermenge von 1.556.538 Kubikmetern geliefert.“

Verleihung des Landeswappens der Steiermark an den Wasserverband Grazerfeld Südost

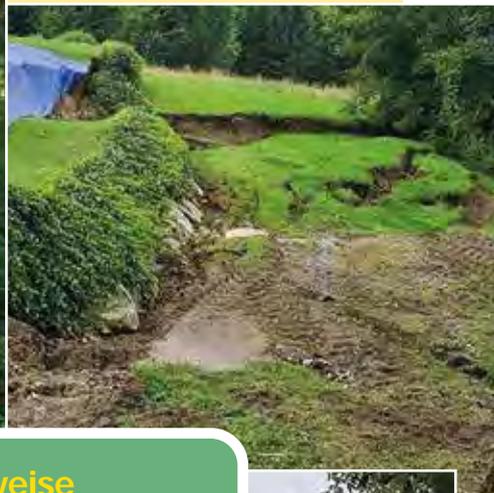
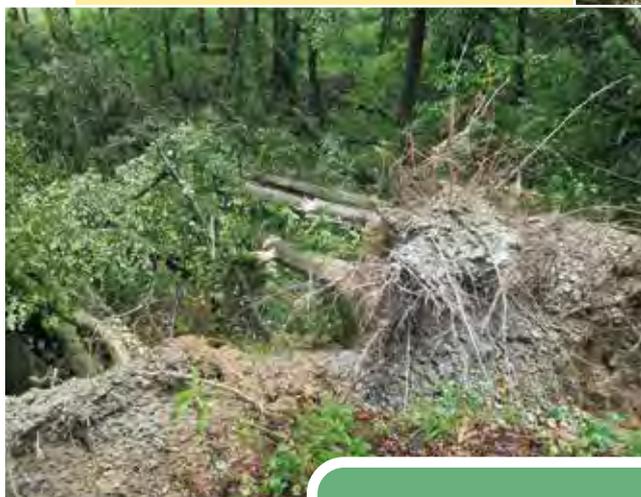
Unter die Reihe der Gratulant*innen mischte sich auch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, der das 50-jährige Jubiläum zum Anlass nahm, seine Glückwünsche persönlich zu übermitteln und dem Wasserverband Grazerfeld Südost das Landeswappen der Steiermark zu verleihen.

V. l.: Bgm. Robert Tulnik
2. Vizebgm. David Ziegler
die geehrten vom Wasserverband für langjährige Mitarbeit und Engagement:
Heidi Hajek,
Ernst Trebitsch,
Werner Skringer

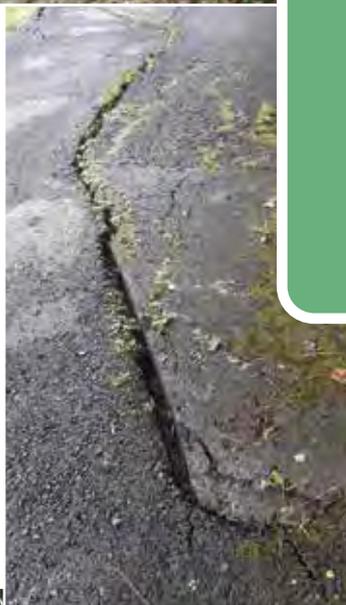




Unwetterschäden 2023



Rund 30 Privatschadensausweise
Schäden an Gemeindeeigentum:
ca. 200.000 EUR
Unzählige Stunden der Bauhofmitarbeiter
sowie der gesamten Verwaltung



KEM (Klima- und Energiemodellregion) GU-Süd



Mobilitätswende: JETZT!

Der motorisierte Individualverkehr nimmt stetig zu. Zusätzlich steigt auch die Zahl der Verkehrstoten. Wer war nicht schon selbst vom störenden Lärm und den zeitraubenden Staus genervt? Eine ganze Region verstärkt deshalb ihre gemeinsamen Bemühungen, um die Mobilitätswende weiter voranzutreiben. Der Bevölkerung sollen noch mehr zukunftsfähige Mobilitätsangebote gemacht werden. Mitmachen erwünscht!

Klimazielerfehlungen kosten viel Geld!

Der aktuelle Klimastatusbericht 2022 zeigt, dass die Anstrengungen zum Klimaschutz weiter intensiviert werden müssen, um die überlebensnotwendigen Klimaziele zu erreichen. Die Verfehlung der Klimaziele schadet nicht nur unserer Gesundheit und unserem Lebensraum, sondern auch der Staatskassa. Bleibt Österreich auf dem eingeschlagenen Pfad, drohen empfindlich hohe Strafzahlungen in Milliardenhöhe. Dieses Geld könnte in anderen Bereichen bestimmt sinnvoller eingesetzt werden.

Der größte Emissionstreiber ist der Sektor „Verkehr“. Der Sektor „Verkehr“ hat im Jahr 2021 die Einsparungen von Treibhausgasemissionen von allen anderen Sektoren zunichtegemacht, wie nachstehende Abbildung vom VCÖ veranschaulicht.



Abb. 1: Verkehrszunahme macht CO₂-Einsparungen der anderen Sektoren wieder zunichte (VCÖ, 2021)

Wo stehen wir als Region?

- In unserer Region rollen täglich – je nach Straße – bis zu 18.000 Kfz über unsere Straßen.
- 25 % davon sind Fahrten, die von außerhalb unserer Regionsgrenzen kommen, wie z. B. von Kalsdorf nach Graz oder Kirchbach nach Graz.
- 75 % der Fahrten sind jedoch kurze Wege, sogenannte „Binnenverkehre“, diesen Verkehr erzeugen

wir selbst und genau diesen gilt es zu „verlagern“, d. h. statt Auto z. B. Öffis oder E-Car-Sharing oder Fahrrad zu verwenden.

Multimodaler Verkehr als Lösungsansatz

Wir könnten das Verkehrsaufkommen in der Region ganz schnell und ganz kostengünstig reduzieren, indem wir einfach nur die Anzahl unserer täglichen Kfz-Fahrten reduzieren. Aber wie soll das gehen? Die Antwort der Region lautet: **multimodaler Verkehr**. Multimodal bedeutet die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel für unterschiedliche Wege. Das Auto wird z. B. für Fahrten in ländlichen Gegenden genutzt und für Wege ins Stadtzentrum wird der öffentliche Verkehr oder das Fahrrad gewählt. Das Auto sollte Personen vorbehalten sein, die es wirklich benötigen, wie z. B. mobilitätseingeschränkten Personen.



Multimodal unterwegs in Fernitz-Mellach mit Rad und Bus, der Helm wird im benachbarten Spind versperrt.





Regionale Energiesparpiloten gesucht!

Statt nur eines Hauptverkehrsmittels wurden Anreize für die Nutzung klimafreundlicherer Verkehrsmittel, wie z. B. Rad, Bus, Bahn oder E-Car Sharing, gesetzt. Diese Angebote werden uns im Rahmen des Aktionsprogramms der „Energiesparpiloten“ nähergebracht. Dabei wurden die bestehenden Mobilitätsangebote noch weiter verbessert, um uns zusätzliche Mobilitätspakete für die Dauer von zwei bis vier Wochen kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Im Gegenzug dazu füllen Sie bitte einen Fragebogen zur weiteren Verbesserung der Mobilitätsangebote aus (Achtung: nur in FM, GÖ, HM, RG, aber nicht mehr in Hart bei Graz!). Nähere Infos dazu finden Sie auf der Website Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Ich freue mich, wenn Sie Ihre multimodalen Erfahrungen mit uns in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten teilen möchten.

Gute Fahrt
Claudia Rauner



Das KlimaTicket erleichtert das Reisen mit den Öffis doch sehr!



Das tim-E-Las-tenrad aus Hart bei Graz kann man sich um nur 20,00 EUR für ein ganzes Wochenende ausleihen, wie hier bei unserem Campingausflug zum Sulmsee

DI Claudia Rauner
KEM-GU-Süd-Managerin
Tel. +43 664 889 03433
Di. und Do., 09.00–11.00 Uhr
gerne nach telefonischer Vereinbarung
claudia.rauner@gu-sued.eu
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued
www.facebook.com/kemgusued



© Barbara Krobath

Einfach mehr vom Leben.

Fernitz-Mellach, Talstrasse 5/13

- 68,8 m², 3 Zimmer, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 58,0 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 924,- / Kaution € 1.500,-

Fernitz-Mellach, Talstrasse 5/3

- 47,4 m², 2 Zimmer, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 58,0 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 732,- / Kaution € 1.500,-

Fernitz-Mellach, Talstrasse 5/4

- 46,6 m², 2 Zimmer, Terrasse
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 58,0 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 705,- / Kaution € 1.500,-

Nähere Infos und viele weitere Wohnungen:
verkauf@oewg.at, +43 316 8055-530
www.oewg.at/immobiliensuche
#einfachgut

KlimaTipps

- Passen Sie die Topfgröße an die Kochplatte an.
- Verwenden Sie nur Töpfe mit Deckel.
- Erhitzen Sie Wasser mit einem elektrischen Wasserkocher. Das spart Energie.
- Vermeiden Sie es, den Backofen vorzuheizen.
- Öffnen Sie die Backofentür nur, wenn es notwendig ist. Beim Öffnen entweicht viel Hitze.
- Achten Sie beim Kauf von Geräten auf die Energieeffizienzklasse.

Bezahlte Einschaltung

Vom Altpapier zur neuen Faltschachtel

So funktioniert das Recycling



Altpapier ist neben Altglas die Abfallfraktion, die in Österreich bereits am längsten getrennt gesammelt wird. 1980 wurden die ersten 1.500 Stück Altpapiercontainer in Wien und Kärnten aufgestellt, damit wurden erste Schritte in Richtung Papier-Recycling unternommen. Heute werden in Graz-Umgebung rund 11.300 Tonnen Altpapier pro Jahr gesammelt — das entspricht rund 73 kg pro Einwohner:in.

Was passiert nach der Sammlung mit unserem Altpapier?

Der Großteil des in Graz-Umgebung gesammelten Altpapiers wird in Graz bei der Firma Ehgartner mittels neuester Technologien aufbereitet. In verschiedenen Arbeitsschritten werden Kartons, Zeitungen und hochwertige Büropapiere sortiert und von Störstoffen getrennt. So kommt das Altpapier dann zur Papierfabrik Norske Skog nach Bruck an der Mur oder zur Mayr-Melnhof Karton AG nach Frohnleiten. Dort wird es zu neuen Papierwaren verarbeitet und findet dann vielleicht bald wieder als Zeitung, Magazin oder Lebensmittelverpackung den Weg zurück zu Ihnen.

Altpapier sauber sammeln macht Sinn!

Beim Altpapierrecycling wird bis zu viermal weniger Energie und bis zu sechsmal weniger Wasser benötigt, als bei der Produktion von Papier aus Frischfasern.



Altpapier und Kartonagen - so sammeln Sie richtig!

- ⇒ Kartonverpackungen, Schachteln — **WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!**
- ⇒ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ⇒ Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ⇒ Bücher, Hefte, Telefonbücher, College-Blöcke (mit Spirale), Mappen aus Karton
- ⇒ Papiersäcke, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (sauber ohne Reste)
- ⇒ Wellpappe

Das darf nicht in die Altpapier Tonne:

- ◇ Getränke— und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks) > Gelber Sack
- ◇ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle > Restmüll
- ◇ Stark verschmutztes Papier > Restmüll
- ◇ Große Kartonagen bitte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.



Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken

900 Tonnen Geschenkpapier werden in Österreich jedes Jahr verbraucht, der Großteil zu Weihnachten. Doch nur Geschenkpapier frei von Glitzer und Goldfolie kann recycelt werden.

Probieren Sie Alternativen aus — wie alte Landkarten als Verpackung für Geschenke rund um Reisen, Geschirrtücher für Kochbücher oder Schraubgläser für Süßigkeiten, Schmuck oder Accessoires. Als Verzierung eignen sich Zweige, Zapfen oder Weihnachtsbaumschmuck, den man gleich verwenden kann.

Weitere Tipps für umweltfreundliche Weihnachten gibt es unter: www.umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten



Foto: pixabay, umweltberlin

Tipp: Taschentücher = Restmüll

Taschentücher, Kosmetiktücher, Feuchttücher und Küchenrolle bitte im Restmüll entsorgen. Erstens sind sie verschmutzt und zweitens sind ihre Papierfasern sehr kurz — beides stört das Altpapier-Recycling.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiburger, AWV GU 2023

Richtig entsorgen in der Trafik oder im Altstoffsammelzentrum



In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken Lithium-Ionen-Batterien, die bei falscher Entsorgung über den Restmüll ein Brandrisiko darstellen. Durch das Verpressen des Restmülls im Müllwagen und bei der Behandlung des Abfalls bei den Entsorgungsbetrieben können die Batterien beschädigt werden und Brände auslösen.

Geben Sie Ihre E-Zigaretten daher unbedingt in der Trafik zurück oder bringen Sie sie ins Altstoffsammelzentrum!

Wussten Sie, dass vor allem junge Männer zur E-Zigarette greifen und die meisten davon trotzdem auch herkömmliche Zigaretten rauchen?

Weitere Infos zu E-Zigaretten und Suchtprävention gibt es hier:

<https://www.voeb.at/service/presse-news/presse-detail/show-article/einweg-e-zigaretten-gefahrliche-umweltsuende/>

<https://www.vivid.at/thema/tabak/produkte-mit-nikotin/zahlen-zur-e-zigarette/>



FERNITZ, Veranstaltungszentrum
PROGRAMM: Live-Countrymusik und kanadische Whiskey-Kostprobe!

Die neue Live-Multimediashow von Wolfgang Fuchs **CANADA – Sehnsuchtsplätze im Großformat** Ob mit dem Wohnmobil, auf dem Pferderücken oder per Kanu – über 15 Jahre hinweg quer durch Kanada, einem Kindheitstraum folgend. Von den Inuit und Eisbären im hohen Norden bis zu den Niagara-Fällen im Süden. Von gletscherbedeckten Bergen mit türkisenen Seen im Westen bis zu den maritimen Fischerdörfern im Osten. Ein Roadtrip der Extraklasse – eine Liebeserklärung an Kanada. Inspirierend, verblüffend, humorvoll, abenteuerlich. Und natürlich: bildschön. Unterhaltsames Storytelling gebündelt mit professionellen Foto- und Filmaufnahmen!

Infos und Karten unter: www.wolfgang-fuchs.at



Die neue „Land Steiermark App“

Amtswege mit Termin und ohne Wartezeit

Behördenwege in der BH Graz-Umgebung, das hieß in der Vergangenheit: Wie lange werde ich wohl warten müssen und wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, reicht die Zeit bei meinem Parkschein noch aus?

Das alles gehört der Vergangenheit an, denn mit der „Land Steiermark App“ können Sie jetzt bequem über Ihr Smartphone direkt für die gängigsten Serviceleistungen Ihren persönlichen Termin in der BH Graz-Umgebung buchen.

Folgende Services können gebucht werden:

- Reisepass Neuausstellung
- Personalausweis Neuausstellung
- ID-Austria Neuausstellung
- Führerschein Ausstellung Duplikat
- Führerschein Eintragung von Codes
- Führerschein Austausch Heeresschein
- Lenkberechtigung Verlängerung
- Probezeit
- Berufskraftfahrerbescheinigung
- Wunschkennzeichen

Natürlich ist auch weiterhin eine telefonische Terminvereinbarung möglich:

Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Dienstag von 07:30 Uhr bis 15.00 Uhr

140 Amtswegen online erledigen

Eine weitere Funktion der neuen „Land Steiermark App“ ist die Möglichkeit, zahlreiche Amtswegen zeit- und ortsunabhängig zu erledigen. Dies gilt sowohl für Bürger*innen als auch für Unternehmen und Organisationen.

Insgesamt besteht die Möglichkeit für rund 140 Services mittels Onlineformular Anträge oder Anliegen direkt einzubringen, wie z. B.

- > Anmeldung von Schäden nach Unwettern (Privatschadensausweis)
- > Gewerbeanmeldung
- > Antrag auf Wohnunterstützung
- > Digitaler ZWEI & MEHR-Familienpass
- > Förderungsantrag für den Einsatz erneuerbarer Energieträger

Als Zusatzangebot bietet die App auch Informationen über die aktuelle Verkehrs- und Wettersituation, die von über 100 Kameras der Landesstraßenverwaltung geliefert werden, aktuelle Nachrichten sowie den Zugang zum Online-Jobportal des Landes Steiermark.



Die „Land Steiermark App“ ist auf Google Play (Android) und im App-Store (iOS) verfügbar.

V. l.: LH-Stv. Anton Lang, NR Juliane Bogner-Strauß, Elisabeth Freiberger (Abt. 1), LH Christopher Drexler



Wir sind weiterhin telefonisch für Sie da, falls

- ▶ Fragen offen sind
- ▶ Sie jemanden zum Reden brauchen
- ▶ Sie gerne jemanden hätten, die/der Ihnen zuhört und Sie beim Finden von Lösungen unterstützt
- ▶ Sie sich nicht verstanden fühlen und gerne mit jemandem Außenstehenden sprechen möchten
- ▶ Sie Reaktionen, die stressbedingt vorkommen können, belasten
- ▶ Ihr Bedürfnis zu trauern von anderen nicht oder anders gesehen wird
- ▶ Sie das Gefühl haben, von Ihrem Umfeld nicht verstanden zu werden
- ▶ Sie sich um jemanden Sorgen machen
- ▶ Sie auf der Suche nach einer weiterführenden Unterstützung für Kinder und/oder Erwachsene sind,



Corona-Hotline eingestellt!

Mit Beendigung aller Corona-Maßnahmen wurde auch die psychosoziale Corona-Hotline des Kriseninterventionsteams mit 30. November 2023 eingestellt.

Für Menschen in plötzlichen Notsituationen steht aber weiterhin die Notrufnummer 130 zur Verfügung. Diese Notrufnummer ist 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

**TAXI HOTLINE
0 50 40 80**

Das Gemeinde-Taxi Fernitz-Mellach

Lückenschluss für Menschen, die Bedarf an Alltagsmobilität haben

Wie funktioniert es?

- ▶ Einmalige **Registrierung** bei der Gemeinde (Formular als Download auf www.fernitz-mellach.gv.at bzw. in Ihrem Gemeindeamt).
- ▶ Taxi unter **Tel. Nr. 050 40 80** (oder **online** unter www.shuttleservice.at oder per **App**) mind. eine Stunde bis max. drei Tage vor der geplanten Fahrt buchen.
- ▶ Von **Montag bis Freitag von 06.00 bis 22.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr** steht Ihnen das Gemeindetaxi zur Verfügung.
- ▶ Die Gemeinde übernimmt 5,00 EUR pro Fahrt für max. sechs Fahrten im Monat.
- ▶ Der Fahrgast bezahlt die verbleibenden reinen Fahrtkosten sowie sonstige allfällige Stehzeiten (maximal vier Personen pro Fahrt).

In Kooperation mit ShuttleService

www.shuttleservice.at

(Die Förderung erfolgt bis auf Widerruf)



ShuttleService



Haben Sie schon unsere neue Gemeinde-App?

Nutzen Sie unsere neue Gemeinde-App gleich auf Ihrem Handy und besuchen Sie unsere neue Gemeinde-Homepage www.fernitz-mellach.gv.at!

Hier gleich herunterladen:



Android



iOS

Haftung für alpine Unfälle

Mag. Viktoria Meyer

Der Winter kommt und der Pistenpaß boomt. Leider kommt es aber auch immer wieder zu Unfällen beim Wintersport, sei es aufgrund eines anderen Wintersportlers/einer anderen Wintersportlerin oder sei es auf andere Gründe zurückzuführen wie beispielsweise die Beschaffenheit der Piste oder Loipe. Doch wer ersetzt hier dann eigentlich den erlittenen Schaden?

Angepasst fahren – Schutzausrüstung tragen

Die Haftungsgrundlagen bei Wintersportunfällen mit anderen Wintersportler*innen sind meist deliktischer Natur. Als Beurteilungsmaßstab gelten allgemeingültige Verhaltensnormen für die ausgeübte Sportart. Zunächst ist aber festzuhalten, dass jeder Sportler und jede Sportlerin primär für seine bzw. ihre eigene Sicherheit verantwortlich ist. Von jedem/jeder ist zu erwarten, dass die Fahrt dem eigenen Können angepasst ist und zudem eine entsprechende (Schutz-)Ausrüstung für die ausgeübte Sportart verwendet wird. Ist dem nicht so, könnte hier von der Gegenseite durchaus der Einwand des Mitverschuldens erhoben werden, sodass eben gerade nicht der gesamte erlittene Schaden ersetzt wird, sondern man aufgrund des eigenen Verschuldens einen Teil selbst zu berappen hat.

Kommt es nun zur Kollision mit einer anderen Wintersport treibenden Person, so ist das Verhalten der jeweiligen Beteiligten zu prüfen, ähnlich einem Verkehrsunfall. Bei Ski- und Snowboardunfällen sind hier, ebenso wie beim Langlauf, die FIS-Regeln zur Beurteilung der Haftung heranzuziehen. Bei Rodelunfällen greift man auf den FIS-Regeln nachempfundene Verhaltensanordnungen zurück und bei allen anderen Wintersportarten, wo weder die FIS-Regeln noch sonstige Regelwerke ziehen, sind die sogenannten üblichen Verhaltensweisen zu beachten, um beurteilen zu können, wer zur Haftung für den Wintersportunfall heranzuziehen ist.

Vertragspartnerhaftung

Neben den Kollisionen untereinander und der wechselseitigen Haftung ist auch noch eine Haftung des Vertragspartners möglich. Doch was ist denn nun damit gemeint? Welcher Vertrag? Um die Pisten und Beförderungsmittel verwenden zu dürfen, bedarf es (in der Regel) des Kaufs eines Skipasses – das ist nichts anderes als der Abschluss eines Vertrags, sodass auch bei allfälligen Unfällen eine vertragliche Haftung geprüft werden kann, sofern Anhaltspunkte für eine solche vorliegen. Hier

ist allenfalls an gefährliche Pistenstellen zu denken, die hätten abgesichert werden müssen oder auf die man hätte hinweisen müssen und die ursächlich für den Unfall waren.

Wegehalterhaftung

Nicht zu vernachlässigen ist aber auch, dass auch für den Fall, dass kein Vertrag abgeschlossen wird, die sogenannte Wegehalterhaftung für Skipisten, Rodelbahnen und Loipen anzuwenden ist. Diese kann aber eben nur dann in Betracht kommen, wenn es keine vertragliche Haftung gibt. Der Wegehalter hat notwendige Sicherungsmaßnahmen zu setzen. Bei Beurteilung der Mangelhaftigkeit eines Weges ist zufolge Rechtsprechung auf die Verkehrsüblichkeit der Absicherung und die Zumutbarkeit der Gefahrenbeseitigung abzustellen, wobei es nach dem Obersten Gerichtshof aber auch zu keiner Überspannung der Sorgfaltspflichten im alpinen Bereich kommen soll, zumal eben eine vollkommene Gefahrlosigkeit des alpinen Bereichs nicht erwartet werden kann, und daher mit typischen Gefahren zu rechnen ist. Zu beachten ist auch, dass die Haftung des Halters vor allem abseits des Weges nicht mehr besteht.

Gut informiert starten wir nun in einen hoffentlich unfallfreien Wintersporturlaub. Für nähere Fragen stehe ich gerne jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch
Mag.^a Viktoria MEYER,
Tel.: + 43 (0) 664 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16:00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt. Für weitere Fragen kontaktieren Sie Frau Mag.^a Meyer gerne unter 0664 383 43 83.

Sprechstunde – Öffentlicher Notar

Dr. Richard Pfisztner
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, jeweils ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt

Die Bildungs- und Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft“ im Bezirk **Graz-Umgebung** findet am **9. und 10. Februar 2024** erneut am **Flughafen Graz** statt

Auch im Jahr 2024 soll in Graz-Umgebung wieder eine eigenständige Bildungs- und Berufsinfomesse stattfinden, der aktuelle Termin hierfür ist der 9. und 10. Februar 2024.

Zu den Ausstellern der Bildungs- und Berufsinfomesse zählen Unternehmen aus der Region, Schulen sowie Beratungsstellen im Bildungs- und Ausbildungsbereich.

„Check-in Deine berufliche Zukunft“ ist der Titel der zweitägigen Veranstaltung, die vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger umgesetzt und durch Mittel des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt wird.

Der Eintritt ist frei.

Besonders Schüler*innen der 7. bis 9. Schulstufe, Lehrstellensuchende, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie an Aus- und Weiterbildung interessierte Personen sind eingeladen, sich am Flughafen Graz über das vielseitige Aus- und Weiterbildungsangebot in den Gemeinden des Bezirks Graz-Umgebung zu informieren.

Check-in Deine berufliche Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

WANN?
Freitag, 9. Februar 2024 von 8 – 14 Uhr
Samstag, 10. Februar 2024 von 9 – 13 Uhr

WO?
Flughafen Graz
8073 Feldkirchen bei Graz

Am Freitag kostenlose Flughafenführungen!

REGIONALMANAGEMENT Steirischer Zentralraum | Das Land Steiermark

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Die Bildungs- und Berufsinfomesse „Im Galopp in die Zukunft“ im Bezirk **Voitsberg** findet am **19. und 20. Jänner 2024** erneut in der **Sporthalle Voitsberg** statt.

Auch im Jahr 2024 soll in der Lipizzanerheimat wieder eine eigenständige Bildungs- und Berufsinfomesse in der Sporthalle Voitsberg stattfinden, der aktuelle Termin hierfür ist der 19. und 20. Jänner 2024.

Zu den Ausstellern der Berufsinfomesse zählen Unternehmen aus der Region, Schulen sowie Beratungsstellen im Bildungs- und Ausbildungsbereich.

Der Eintritt ist frei.

„Im Galopp in die Zukunft“ ist der Titel der zweitägigen Veranstaltung, die vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger umgesetzt und durch Mittel des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt wird.

Besonders Schüler*innen der 7. bis 9. Schulstufe, Lehrstellensuchende, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie an Aus- und Weiterbildung interessierte Personen sind eingeladen, sich in Voitsberg über das vielseitige Aus- und Weiterbildungsangebot in der Region zu informieren.

Im Galopp in die Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse der Lipizzanerheimat

WANN?
Freitag, 19. Jänner 2024 von 8 – 14 Uhr
Samstag, 20. Jänner 2024 von 9 – 13 Uhr

WO?
Sporthalle Voitsberg
Helmut-Glaser-Str. 2, 8570 Voitsberg

EINTRITT FREI!

REGIONALMANAGEMENT Steirischer Zentralraum | Das Land Steiermark

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Wir sagen Danke an den OVV

Die Gemeinde Fernitz-Mellach bedankt sich recht herzlich bei Obfrau Anna Thünauer und ihrem Team des Ortsverschönerungsvereins für die Spende von zwei Schattenbäumen für den Kinderspielplatz in Dillach. Die gesetzten Bäume, ein Bergahorn und eine Platane, sorgen zukünftig für natürliche Abkühlung auf dem Kinderspielplatz.



Kunst im Gemeindeamt

Es war uns wieder eine große Freude, das Gemeindeamt einer Künstlerin als Ausstellungsfläche zur Verfügung zu stellen: Im Rahmen einer Finissage am 9. November konnten sich die Besucher*innen auf die Unikat-Kunst „Bilder des Lebens“ der Fernitzerin Inna Steinmetz einlassen und mit der Künstlerin bei Live-Gitarre und Prosecco ins Gespräch kommen!



V. l.: 2. Vbgrm. David Ziegler, Bgm. Robert Tulnik, Teresa Fruhmann, Jürgen Scheucher, OAR Robert Winkler

Neues aus der WIKI GTS

Mit Ende Oktober hat Frau Teresa Fruhmann nach 10 Jahren ausgezeichnete Kinderbetreuungsarbeit in der WIKI-Ganztagesesschule an der Marianne Graf Volksschule Fernitz auf eigenen Wunsch hin das Dienstverhältnis beendet. Wir wünschen Teresa in ihrem neuen Arbeitsumfeld viel Erfolg.

Herr Jürgen Scheucher hat als Freizeitpädagoge die Leitung der WIKI GTS Gruppen übernommen und wir wünschen ihm, dem ganzen GTS-Team und vor allem den Kindern einen erfolgreichen und guten Start!

Bauernwallfahrt in Fernitz-Mellach

Erste Station der Bezirks-Bauernwallfahrt Graz und Graz-Umgebung war die Wallfahrtskirche Fernitz. Nach dem Dankgottesdienst mit Pfarrer **Josef Windisch** ehrten Kammerobmann **Manfred Kohlfürst**, sein Stellvertreter **Johannes Wieser**, Bauernbund-Vizepräsidentin **Maria Pein**, Neo-Landesrätin **Simone Schmiedtbauer** und Landesbäu-

erin **Viktoria Brandner** verdienstvolle Mitglieder der Landwirtschaftskammer.

Betont wurde der hohe Stellenwert der Bauernschaft für die Primärversorgung und Landschaftspflege. Deshalb sind 34 Gemeindebäuerinnen als Botschafterinnen im ganzen Bezirk unterwegs und erklären

Kindern in den Schulen, wie Landwirtschaft funktioniert und wie wertvoll Lebensmittel sind.

Musikalisch umrahmt von der Jugendkapelle Fernitz, gratulierte Bgm. Robert Tulnik im Namen der Gemeinde unter anderem auch den zahlreichen mit Kammermedaillen in Silber und Bronze geehrten Landwirt*innen.



V. l.: Ernst Gödl, Maria Pein, Simone Schmiedtbauer, Viktoria Brandner, Robert Tulnik und Manfred Kohlfürst

Bgm. Tulnik besuchte mit der WOCHEN und der WKO-Regionalstelle das Fernitz-Mellacher Hightech-Unternehmen SES-imagotag.

SES-imagotag, ein Technologieunternehmen mit Sitz im „Smart Office Fernitz“, notiert an der Pariser Börse Euronext und ist Weltmarktführer bei Lösungen mit smarten digitalen Preisschildern. Übrigens nutzen die digitalen Preisschilder bereits über 300 große Handelsketten weltweit in Europa, Asien und Amerika. Die Fernitzer Forschungs- und Entwicklungsabteilung entwickelt dabei von hier aus auch IoT-Lösungen (Internet of Things).

CTO Andreas Röbl hat bei dieser Gelegenheit Bgm. Robert Tulnik auch über eine geplante Erweiterung der SES-Aktivitäten am

Standort Fernitz-Mellach informiert. Damit werden weitere hochwertige Arbeitsplätze in Fernitz-Mellach entstehen.



Bgm. Robert Tulnik (1. v. r.) gratuliert Andreas Röbl (3. v. l.) u. DI Dr. Michael Moosburger (3. v. r.) zur Position als Weltmarktführer

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Ortsstellenleiter Harald Krois

Heuer stand die Überprüfung der fünf Jesus-Kreuze in unserem Gebiet im Mittelpunkt.

Nachdem alle Kreuze kontrolliert worden waren, ging es an die Arbeit. Den Anfang machte die Restaurierung des Kreuzwirtkreuzes in Dillach mit anschließender Segnung durch Pfarrer Josef Windisch und Agape. Danach gemütliches Zusammensitzen bei Bernadette Zmugg, für Speis und Trank war gesorgt. Danke auch an die Firma Schachner, die das „Dach“ erneuert hat.



Bevor wir das nächste Kreuz in Angriff nahmen, feierten wir am 16. September 70 Jahre Berg- und Naturwacht im Naturpark Südsteiermark.



Das Rauterkreuz (vulgo Gollnerkreuz) bei den sieben Linden ist in liebevoller Arbeit restauriert worden. Für die Restaurierungsarbeiten war Ehreinsatzleiter Josef Greiner verantwortlich und unter seiner Anleitung wurde mit den Kameraden das komplette Kreuz verschönert. Auch hier ein Dank an Firma Schachner, die ein schönes Kupferdach gespengelt hat. Am 24. September wurde die

Berg- und Naturwacht von Familie Gollner zur Jause geladen, davor wurde das Kreuz mit einem Gebet gesegnet.



Danke an alle Helferlein der Berg- und Naturwacht Hausmannstätten, die Materialkosten wurden von der Ortseinsatzstelle Hausmannstätten übernommen.

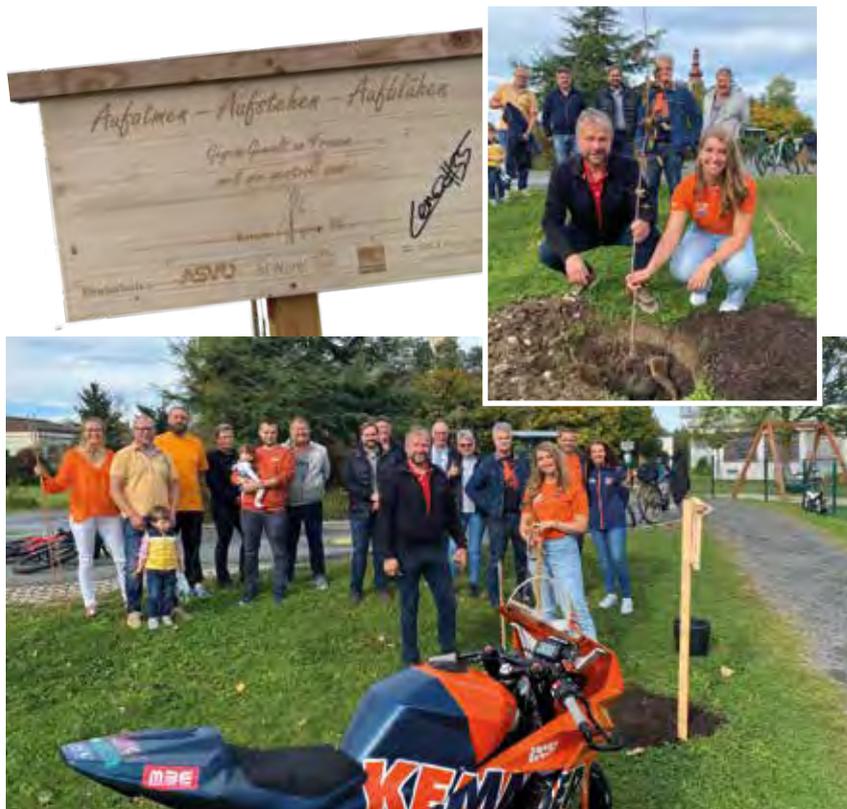
Austria eXtreme Triathlon Award als Österreichs beliebtester Triathlon ausgezeichnet



Der durch das Gemeindegebiet von Fernitz-Mellach führende Austria eXtreme Triathlon ist am 17. November im Wiener Palais Wertheim zum beliebtesten Triathlon Österreichs gewählt worden. Die Gemeinde gratuliert den Veranstalter*innen rund um Maria und Hugo Schwarz zur dritten Auszeichnung in Folge.

Gegen Gewalt an Frauen

Unter der Schirmherrschaft von Lena Kemmer – auf ihrer KTM nicht nur die schnellste Fernitz-Mellacherin (!) – wurde gemeinsam mit Bürgermeister Robert Tulnik eine **Felsenbirne** vor der Marianne Graf Volksschule Fernitz gepflanzt, um damit ein Zeichen „**Gegen Gewalt an Frauen**“ zu setzen. Die großartige und bundesländerübergreifende Aktion ist von den Schüler*innen der BFW Wörgl initiiert und mit zwei weiteren Schulen und einem Verein in sämtlichen Bezirkshauptstädten sowie vielen Gemeinden der Bundesländer Tirol, Salzburg, Steiermark und Vorarlberg durchgeführt worden.



„Die Felsenbirne steht als Baum für die Frauen. Sie steht wie ein Fels in der Brandung, steht gegen den Sturm und gegen das Unwetter und soll Symbol für das Aufbäumen von Frauen und Mädchen gegen Gewalt sein.“

Kunst im Park – „Menschenbilder“

Mit 55 großformatigen Fotos der Ausstellung „Menschenbilder“ bot der Erzherzog-Johann-Park unlängst ein ungewöhntes und interessantes Bild. Fotografie Menschen als Kunstform ohne Berührungs- oder Schwellenängste näherzubringen, war und ist die Absicht der steirischen Berufsfotografie, die sie seit 2009 mit Ausstellungen dieser Art verfolgen.



Pferdegefühle

Erich Timischl, ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Caritas &Du

Caritas

**Pflegewohnhaus Fernitz
Du & Wir in der
Fürstner-Straße 2
8072 Fernitz-Mellach**

*Die Kommunikation zwischen Pferd und Mensch ist die Sprache der Liebe. Diese Magie ist es, die den meisten Bewohner*innen einfach ein Dauerlächeln aufs Gesicht zaubert!*



Die sanfte Berührung eines Pferdes kann mehr Heilung in Bewegung setzen, als viele Worte je vermögen. In dieser Heilkraft der Pferde liegt eine besondere Magie verborgen.

Sabina Sigl von Horsefeel aus St. Peter am Ottersbach brachte mit ihren Pferden so manch magische Momente ins Haus und verzauberte die Bewohner*innen

allesamt. Es wurde gebürstet und gekämmt, gestreichelt und geschmust, geratscht und gelacht. Manche haben im Stillen genossen, sämtliche Emotionen wurden frei – schmunzeln war in den Mundwinkeln zu erkennen und so manches Auge wurde vor Freude ganz feucht. Menschen mit Demenz wurden berührt, von innen nach außen und von außen nach innen.

Unser Netzwerk der Solidarität in Ihrer Region

Ihr Kontakt für Solidaritätsnetzwerker*innen:



Sabine Spari
+43 676 88015 8562
sabine.spari@caritas-steiermark.at

Jeden Donnerstag,
19:00 - 20:00 Uhr
Im Turnsaal der
Volksschule Fernitz

YOGA-KURS

Preis:
140€ für
10 Einheiten

Info & Anmeldung:
Email:
chiara.gemmiti@hotmail.com
Tel: +43 6504612199

Bezahlte Einschaltung

Was bist, was du isst

Ernährungsberatung Trost

Gerne begleite ich Sie ganzheitlich in allen Bereichen der Ernährung und Verdauung!

- TCM Ernährungsberatung
- Magen- und Darmgesundheit
- Bestimmung Stoffwechsellyp & Begleitung von Darmsanierungen
- Kräuterwanderungen & Kräuterworkshops
- Kinderkost, Babybrei & Stillzeit
- Zellgesundheit & Omega 3
- Workshops & Vorträge

weitere Infos
Mag. Marlies Trost-Kirchsteiger
www.tcm-trost.at
willkommen@tcm-trost.at
0663 06 255292
Ordnungsnr. Ssn/2011

Bezahlte Einschaltung

SIS
www.sis.at

ANGEBOT

Funk-Alarmanlage

€ 1.200,00

inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
T: +43 (0) 5 7079 0
office@sis.at

Bezahlte Einschaltung

GUTSCHEIN
der Gemeinde Fernitz-Mellach
€ 10,-
Zehn Euro

20940

Erhältlich bei den
Gemeinderatshandeln
in Fernitz-Mellach
Baraktlöse auch
schließen

ausgestellt am 7. Oktober 2018
eingelöst bei / Stempel

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Geschenk?

Wie wäre es mit Gutscheinen der Gemeinde Fernitz-Mellach? Erhältlich sind die Gutscheine (Wert je 10 Euro) zu den Bürgerservice-Zeiten im Gemeindeamt.

Der Gutschein hat kein Ablaufdatum, er kann auf unbestimmte Zeit eingelöst werden. Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgerservice der Gemeinde Fernitz-Mellach unter 03135 52362-0 gerne zur Verfügung.

Rotes Kreuz Kalsdorf

Aus Liebe zum Menschen.



Ein Wechselspiel der Generationen



„Ich unterstütze mit dem, was ich habe und kann, ich bringe mich ein, wo ich gebraucht werde“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und mit der Adventzeit beginnt jener Teil des Jahres, der viele von uns innehalten lässt, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben und was unter dem Jahr scheinbar oft zu kurz kommt. Die heutige Geschichte kommt von Bernd und spiegelt genau diesen Gedanken des Sichbesinnens wider. Über das Alter spricht man bekanntlich nicht, Bernd Stockinger hat vieles von dem, was die meisten unserer RK-Kolleginnen und -Kollegen gerade in ihrem Lebensabschnitt beschäftigt, schon hinter sich und hat einen ausgeglichenen Blick auf das, was ihn zum ehrenamtlichen Engagement bewegt.

Die Kinder sind schon außer Haus und gemeinsam mit der Gattin stellt sich die Frage, was man gesellschaftlich noch weiter beitragen kann. Woher der Gedanke kommt? Die Eltern, allen voran der Vater, hat's vorgelebt. Vorgelebt, was es bedeutet, auch im Zwischenmenschlichen bereit zu sein, anderen zu helfen. Und so ist die Entscheidung rasch gefallen, das Wertvollste zu geben, was man

heutzutage zu bieten hat: Zeit. Eine Investition in etwas Sinnvolles und Interessantes.

Auf der Rotkreuz-Ortsstelle Kalsdorf, einem „Eldorado an jungen Leuten“, ist ein besonderer Teamgeist spürbar. Junge Menschen, die hochmotiviert und dankbar sind, dass sie sich einbringen können. Genau hier entsteht eine Symbiose der Generationen. Einerseits ist es beeindruckend zu sehen, wie die Jungen mit den unterschiedlichen Themen des Lebens heute umgehen. Und andererseits ist es schön, wenn die eigene Lebenserfahrung geschätzt und um Rat gefragt wird. Weil man viele Erfahrungen schließlich schon erlebt und sie erfolgreich gemeistert hat. So entstehen ein wertschätzendes Zusammenspiel und ein respektvoller Umgang. Und auch wenn es zu Reibungen kommt, hier redet man sich das aus, greift wieder zusammen.

Bernd hat die Entscheidung, sich ehrenamtlich als Rettungssanitäter zu engagieren, in keinem Moment bereut. Auch weil man mit keinem

Thema alleingelassen ist. Es ist immer jemand da, man kann immer jemanden fragen. Das ist wichtig, denn man stellt einen Teil seiner Lebenszeit zu Verfügung und das geht nur, wenn die Stimmung untereinander passt. Mit Blick auf die nächsten fünf Jahre möchte er noch den gleichen Enthusiasmus und das gleiche Engagement spüren wie heute.

Wie schon eingangs erwähnt, über das Alter spricht man nicht. Irgendwann aber kommt die Zeit, in der man niemandem mehr etwas beweisen muss.

„Ich unterstütze mit dem, was ich habe und kann, ich bringe mich ein, wo ich gebraucht werde.“

In diesem Sinne sind wir vom Roten Kreuz Kalsdorf rund um die Uhr für die da, die uns brauchen.

Wir wünschen allen Menschen in der Gemeinde eine ruhige Adventzeit, besinnliche Feiertage und bereichernde Vorsätze für 2024!

Volkshilfe

volkshilfe.

**„Das Geheimnis der
Weihnacht besteht darin, dass
wir auf unsrer Suche
nach dem Großen und
Außerordentlichen auf das
Unscheinbare und Kleine
hingewiesen werden.“**

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht bald vor der Tür. Wir im Senioren-Tageszentrum Hart können auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir viele Menschen kennenlernen, begleiten und betreuen durften.

Seit diesem Jahr wird auch wieder mit den Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule generationsorientiert gearbeitet.

Die Verbindung zwischen den Generationen ist für die Tagesgäste ein Schatz an Erfahrungen und Geschichten, die sie gerne tei-

len. Alle Anwesenden freuen sich schon auf die nächste Begegnung, um Erfahrungen auszutauschen. Zum Abschluss des Sommers wurde mit den Tagesgästen ein Ausflug zu den „Kernbuam“ gemacht, der für viele ein Höhepunkt im Jahr war. Es wurden ebenso wieder Gesellschaftsnachmittage mit musikalischer Begleitung durchgeführt, in denen viel getanzt und gelacht wurde.

Auch im neuen Jahr haben wir wieder einiges vor. Gemeinsam mit unseren Tagesgästen lassen wir das Jahr 2023 besinnlich ausklingen, um mit viel Begeisterung und Tatendrang in das neue Jahr 2024 zu starten.

Wir möchten Danke sagen für

das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird. Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024!

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe Senior*innen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben.

Seit Juli 2023 haben wir von Montag bis Freitag geöffnet!



INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016; E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at



30 Jahre Hospiz Steiermark



Monika Dunkl



Auch das jüngste der 32 Hospizteams in der Steiermark, das Hospizteam GU-Süd, durfte am 19. Oktober mit rund 500 Ehrenamtlichen das Fest des Lebens feiern.

Es ist eine Ehre, Teil dieses Vereins zu sein, der Menschen in der Steiermark in den letzten 30 Jahren 2,5 Millionen Stunden Zeit geschenkt hat. Und

wir werden weiterhin für alle Menschen, die uns brauchen, da sein. Deshalb wurde jetzt in Wundschuh auch eine Trauergruppe gegründet und es werden auch immer wieder Letzte-Hilfe-Kurse angeboten, die ermutigen dazu, sich niederschwellig Basiswissen und Orientierung bei Krankheit und in der letzten Lebensphase anzueignen.

Das Hospizteam GU-Süd wünscht Ihnen frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr 2024!

Falls Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, stehe ich Ihnen gerne unter der **Tel. 0676 3325112** zur Verfügung.

Monika Dunkl

Bezahlte Einschaltung

Aqua Service Sudy
Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

www.aqua-sudy.at
office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at
0664 / 41 44 680

Haben Sie schon unsere neue Gemeinde-App?

Nutzen Sie unsere neue Gemeinde-App gleich auf Ihrem Handy und besuchen Sie unsere neue Gemeinde-Homepage www.fernitz-mellach.gv.at!

Hier gleich herunterladen:

Android

iOS

Kultur am Mittwoch

Alpenblech und Jazz-Folklore

Das Quartett Potzmann/Fruhwrith spielte am 18. Oktober bei uns im Saal der Musikschule Fernitz-Mellach Kompositionen, die ihre eigenen Ideen von Jazz mit alpenländischen Weisen und Volksmusik mischen.

Zwei Bläser und das zweistimmig, Johannes Fruhwirth (Flügelhorn, Posaune) und Bernhard Potzmann (Flügelhorn, Percussion), in Kombination mit Tobias Steinrück am Kontrabass und Johannes Guntschnig an der Gitarre ließen das

Konzert zu einem eigenen Klangerlebnis werden, das Jazz und Alpenländisches stilvoll vereint

und gleichzeitig Ausflüge in andere Musikrichtungen ermöglicht. Einmal ganz etwas Spannendes!



Finely Tuned

Begonnen hat alles in einem Grazer Jazzclub mit Standards des Funk und Jazz und Improvisation. Allmählich kamen immer mehr Eigenkompositionen dazu. Das Debütalbum „Episodes“ erschien 2020, auf dem die beiden Komponisten Burkhard Frauenlob (keys) und Martin Reitmann (bass) ihrer Kreativität freien Lauf ließen und groovige, melodiose, aber auch fragile und ausdrucksvolle Stücke schrieben.

Zusammen mit Willy Kulmer (sax) und Christian Stolz (drums) spielten diese vier Musiker am 22. November bei uns in Fernitz-Mellach ein Konzert als wunderbar eingespielte, harmonische Band.



VORSCHAU auf unser Weihnachtskonzert mit Lesung:

MITTWOCH, den 20. Dezember ab 18:30 Uhr

Die Rock-&Pop-Band und das Jazz-Ensemble unter der Leitung von Gerhard Steinrück präsentieren ein kunterbuntes Programm mit literarischen Texten vorgetragen von Mag.^a Rosemarie Zojer-Foelsche.

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Lesejahr!

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende des Jahres ist bekanntlich die Zeit, zurückzublicken und ein kurzes Resümee zu ziehen. Und so schauen auch wir auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Es gab einige wirklich tolle Veranstaltungen, viele schöne Begegnungen und noch mehr Lesehighlights!

Für das nächste Jahr wurde bereits einiges geplant und auch verändert. So gibt es zum Beispiel ab 01.01.2024 **geänderte Öffnungszeiten**. Auf vielfachen Wunsch erweitern wir unsere Nachmittagszeiten (statt Dienstagvormittag).

Rückschau:

Der Herbst konnte sich sehen lassen! So waren unter anderem der Autor Robert Preis mit seinem historischen Roman „Gottes Plagen“, die Kinderbuchautorin und Illustratorin Agi Ofner und die Autorin Diana Zenz bei uns zu Gast. Im Dezember gab es noch eine Krimilesung mit Gudrun Wieser.



Lesung von Robert Preis



Lesung von Agi Ofner

**AB 01.01.2024
NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN**

NEU MITTWOCH	15.00 - 19.00 UHR
DONNERSTAG	15.00 - 19.00 UHR
FREITAG	09.00 - 12.00 UHR 14.00 - 18.00 UHR
FEIERTAGS	GESCHLOSSEN

WWW.FERNITZ-MELLACH.BVOE.AT

**Wir wünschen Ihnen ein frohes
Fest und einen guten Rutsch
ins neue Lesejahr 2024!**

Für aktuelle Informationen zu Schließzeiten und Veranstaltungen schauen Sie gerne auch auf unserer Homepage www.fernitz-mellach.bvoe.at vorbei!

Unsere Öffnungszeiten im Dezember 2023 sind:

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–19.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter der Nummer 03135/52362-50 oder per Mail: bibliothek@fernitz-mellach.gv.at



Mit unserem Newsletter verpassen Sie keine Information mehr

ACHTUNG

Bitte beachten Sie folgende Schließzeiten

24.12.2023–02.01.2024

Einladung zum Bilderbuchkino



Nach dem Buch
"Lieselotte Weihnachtskuh"
von Alexander Steffensmeier

Gemeinsam tauchen wir in die weihnachtliche Kuh-Geschichte von Lieselotte ein und natürlich darf danach ein wenig selbst gebastelter Weihnachtsschmuck nicht fehlen.

Mo, 18. Dezember
16.00 Uhr
Bibliothek Fernitz-Mellach





KOSTENLOSER WORKSHOP
BEWUSST · SICHER · MOBIL – IM AUTO UNTERWEGS
FÜR AKTIVE PKW-LENKENDE AB 65 JAHREN

Di, 16. Jänner 2024
16.30 - 19.00 Uhr
Bibliothek Fernitz-Mellach

Anmeldung erbeten:
bibliothek@fernitz-mellach.gv.at
03135/52362-50






STOLPERFALLE MENSCH

KOSTENLOSER WORKSHOP ZUR
VERMEIDUNG VON STÜRZEN

FÜR MOBILE PERSONEN AB 50+

Di, 30. Jänner 2024
17.00 - 19.00 Uhr
Bibliothek Fernitz-Mellach

Anmeldung erbeten:
bibliothek@fernitz-mellach.gv.at
03135/52362-50




Freitag	09.02.2024	09 - 13 Uhr
Montag	19.02.2024 (Semesterferien)	09 - 13 Uhr

Stolz auf Holz

TAGE DER OFFENEN ATELIER-TÜR

WAS ERWARTET SIE?

- Einführung und Vorführung Holzschnitzen
- Einfache Sägearbeiten (z. B. Jausenbrettli)
- Schleifen und Sägen von Vollholz
- Wie repariere ich meine Möbel? (Möbelstücke bitte mitbringen)
- und vieles mehr...

*Für Jung und Alt
Singles und Familien!*



Dieses Projekt ist aus unserer BürgerInnenbeteiligung entstanden!



Stefan Kagermeier Gnaningerstraße 100
Bildhauer Tef: 03135 48630
Kunsttischler stefan.kagermeier@gmx.at
Werklehrer



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Joachim O.:
Vom Auszubildenden zum
Experten für weltweite Logistik



Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.at/karriere

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • career.graz@dachser.com

Aus dem Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Fernitz

Eine besinnliche Zeit ...



Wenn es draußen früh dunkel wird, die letzten Blätter von den Bäumen fallen und der Nebel das Tal bedeckt, dann feiern wir unser Laternenfest und erinnern uns an jemand ganz Besonderen zurück – den heiligen Martin. Martin hat uns durch eine ganz bestimmte Tat das Teilen gelehrt und hat durch Gottes große Liebe Licht in die Welt gebracht. Er war ein Lichtbringer. Durch die magische Geschichte der Mantelteilung und die Vorbereitungen für das Laternenfest erfahren die Kinder jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig es ist, auf seine Mitmenschen und Umwelt achtzugeben und Zeit, Freude und Liebe miteinander zu teilen. Der Höhepunkt dieser Geschichten und Vorbereitungen wird dann mit dem Erleben des Laternenfestes erreicht. Die Kinder dürfen ihren Eltern, Verwandten und Bekannten stolz zeigen, was sie in den letzten Wochen erprobt und gelernt haben, und teilen in der Dunkelheit das Licht ihrer Laterne mit der Welt – ein ganz besonderes Erlebnis, das wahrscheinlich ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

Kurze Zeit darauf laufen auch schon die Vorbereitungen für die nächsten großen und spannenden Ereignisse im Kindergarten und in der Kinderkrippe an. Eine besinnliche Zeit steht unmittelbar bevor – die Adventzeit. Wir stimmen uns mit einer Adventkranzsegnung, einem Besuch vom heiligen Nikolaus und vielen wunderbaren Geschichten und Liedern auf die Weihnachtszeit ein. Mit Vorfreude werden Kekse gebacken, Achtsamkeitsübungen erfahren, Kreatives gestaltet und vieles mehr. Dann hat bald das lange Warten auf den Heiligen Abend ein Ende und die große Bescherung steht vor der Tür.



In diesem Sinne wünschen wir allen Familien eine besinnliche Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf ein fröhliches Wiedersehen freut sich das Team des Pfarrkindergartens und der Krippe Fernitz!

Kindergarten Mellach

Aus dem Kindergarten Mellach!



Der Kindergarten in Mellach hatte schon viele Veränderungen.

Aus dem eingruppigen wurde ein dreigruppiges Haus. Aus einem Zwei-Frauen-Team wurde ein Elf-Frauen-Team. Auch unsere „Chefs“ haben sich mit der Zeit „geändert“. So haben wir auch in diesem Jahr wieder eine Neugestaltung unseres Kindergartens in Angriff genommen. Da der Andrang auf Kindergartenplätze so groß war und es mit den zwei Kindergarten-gruppen nicht zu bewältigen war, mussten wir eine Lösung finden.

Im Herbst wurde nun die Kinderkrippe in eine alterserweiterte Gruppe umgeändert und die neuen Krippenkinder bekamen alle ihren Platz im Pfarrkindergarten in Fernitz. Mit dieser Lösung konnten wir nun allen Kindern einen Kindergarten- oder Krippenplatz geben, die einen brauchten. Mit diesem neuen Konzept starteten wir nun gut in das neue Kindergartenjahr 2023/24. Die neuen Kinder haben sich gut eingelebt, das Team hat sich gefunden und der Alltag hat wieder seinen gewohnten Lauf genommen.

Erntedank und Allerheiligen, die beiden traditionellen Feste, wurden mit viel Freude und Mitwirken unserer Kinder gefeiert. Auch unser Herr Pfarrer Windisch feierte mit uns.

Die Tage werden kürzer und wie jedes Jahr um diese Zeit werden eifrig Laternen gebastelt, Lieder eingeübt und Vorbereitungen für das Martinsfest getroffen. Es ist das Fest im Kindergarten, das Generationen von Kindern bereits in Spannung versetzt hat, denn am Abend, wenn es dunkel ist, mit Laternen durch die Straßen zu ziehen, ist schon etwas Besonderes.

Die Adventkranzweihe, das Adventbasteln mit den Eltern und der heilige Nikolaus füllen den Dezember mit einigen Ereignissen aus.

Trotz allem versuchen wir die Hektik aus dem Alltag auszuschließen, denn Ruhe und Besinnung ist das, was wir in dieser Zeit am meisten brauchen.



*Wir aus dem Kindergarten wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024!*

Euer Kinderteam Mellach



Die **Anmeldewoche** für das
Kindergartenjahr 2024/2025 für den Kindergarten Mellach
und den Kindergarten Fernitz findet heuer vom
04.03. bis zum 07.03.2024 statt.

Volksschule Mellach



Neues aus dem Schulgeschehen der VS Mellach

„Im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben einen Wert geben.“
(Wilhelm von Humboldt)

Jeder Mensch ist einzigartig in seinen Stärken und Fähigkeiten. Ein ermutigter Mensch verfügt über ein hohes Maß an Selbstvertrauen und Selbstachtung. Die ermutigte Haltung bestärkt jeden Menschen, seinen eigenen Wert zu erkennen. Guter Kinderschutz hat den Selbstwert von Kindern immer im Blick. Sicher und wohl fühlen sich junge Menschen, wenn sie respektiert, geschätzt und geachtet werden. Seit September 2023 gibt es einen Ministerratsbeschluss, der eine Verankerung eines umfassenden Schutzes von Schülerinnen und Schülern vor physischer, psychischer und sexueller Gewalt in der Schule vorsieht.

Es braucht eine Kultur der Achtsamkeit, dies ist dem 13-köpfigen engagierten Lehrerinnenteam der VS Mellach täglich bewusst, denn sie geben den ihnen anvertrauten Kindern viel Raum zur persönlichen Entfaltung, bieten ihnen eine lernförderliche, vorbereitete Lernumgebung an und sorgen dafür, dass sie sich in der Klassengemeinschaft sicher und aufgehoben fühlen.

In diesem **Schuljahr 2023/24** bringen **35 Buben und 33 Mädchen** mit ihrer kindlichen Freude viel Lebendigkeit ins Schulhaus nach Mellach. Alle Lehrerinnen haben Respekt vor der Würde und dem inneren Entwicklungsrhythmus jedes einzelnen Kindes. Auch am Nachmittag sind die Räumlichkeiten der Schule für 37 Schüler und Schülerinnen für die Lern- und Aufgabenbetreuung, für kreative und sportliche Aktivitäten in der Freizeitbetreuung und auch für den Musikunterricht über die MS Fernitz-Mellach frei zugänglich.

Als zertifizierte „**Gesunde Volksschule**“ und „**Jeux dramatiques**“-**Schule** legen wir heuer den Fokus auf eine Kultur der Ermutigung, auf ein stärkendes Gemeinschaftsgefühl und auf eine optimale seelische und emotionale Entwicklung der jungen Menschen. In einem entspannten Schulklima können Kreativität und Begeisterung weiterwachsen. Sie sind der optimale Dünger für sämtliche Lernprozesse im Gehirn. So können unsere Schulkinder ihre jeweils höchsten Fähigkeiten entdecken und entwickeln.

Es ist uns Lehrkräften wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen offen, interessiert und neugierig dem Leben und dem Lernen gegenüber bleiben.

Stärkend für eine tragfähige Schulgemeinschaft sowie für ein konstruktives Miteinander an der Schule ist eine positive Einstellung der Eltern zur Schule, ihre aktive Mitgestaltung und die Gesprächsbereitschaft aller Lehrenden, Lernenden und Erziehungsberechtigten am Schulstandort. Gemeinsame Projekte und Feiern im Jahreskreis mit unseren Schulpartnern sind für uns alle ein unvergessliches Erlebnis.

Einige interessierte Kinder der Volksschule von der 1. bis zur 4. Schulstufe lassen sich heuer im Rahmen der unverbindlichen Übung zum „**Streitschlichter**“/zur „**Streitschlichterin**“ ausbilden. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den Erwerb sozialer Kompetenzen gelegt. Dazu gehören Toleranz, Selbstwertgefühl, Verantwortung für sich und andere, Teamarbeit, Bereitschaft zum Zuhören sowie das Einbeziehen von Fantasie und

Kreativität. Ziel dieser Ausbildung ist es, neben der Stärkung der sozialen Kompetenz der Kinder die Stufen der Peer-Mediation zu erlernen und umzusetzen und kindgerechte Gesprächstechniken zu erlernen.

Unsere Schulanfänger*innen

Im Schuljahr 2023/24 starteten 20 Kinder in der 1. Stufe und kamen selbstbewusst und wissbegierig in unsere Schule, die sie von den zahlreichen Transitionsprojekten zwischen Kindergarten und Volksschule bereits gut kannten. Die Schulanfänger*innen lernten in den ersten Wochen bereits eifrig erste Buchstaben, Zahlen und starteten den Leselernprozess. Da hatten sie sich die Überraschung der Gemeinde Fernitz-Mellach wohlverdient! Wir bedanken uns herzlich bei unserem Bürgermeister Robert Tulnik und seinem Team für die tollen Turnbeutel für unsere Taferlklässler*innen!

„Wir sind Erde, Feuer, Wasser, Luft!“ – Märchen-Wald-Tage zu den 4 Elementen

Vier Vormittage lang verteilt auf das ganze Schuljahr wird der Märchenerzähler Frederik Mellak den Schülern und Schülerinnen Märchen zu den Elementen des Lebens erzählen. Wir wollen die Kinder nachhaltig fürs Erzählen und Zuhören in der Natur begeistern, denn Erzählen ist Zuwendung und gleichermaßen Energieübertragung. Am 11. Oktober 2023 fand bei wunderschönem Herbstwetter der erste „Märchen-Wald-Tag zum Element Erde“ statt. Der Märchenerzähler begrüßte die neugierigen

Schüler und Schülerinnen mit seinen Klängen auf der Flöte und der Maultrommel im morgendlichen Schulwald. Die Kinder erhielten viele altersgemäße Übungsanleitungen, den Mischwald mit seinen Buchen, Eichen und Fichten mit allen Sinnen zu erforschen und zu erkunden. Die Inhalte der erzählten Märchen wurden genau besprochen und luden zu schöpferischen, kreativen Gestaltungen ein. Alle Naturkunstwerke können noch im Wald und auf den Fotos bewundert werden.

Sicher im Straßenverkehr und „Hallo Auto!“

Wie jedes Jahr im Herbst übten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe das richtige Verhalten im Straßenverkehr, vor allem das Überqueren der Straße (mit und ohne Schutzweg). Zwei Polizisten der Polizeidienststelle Hausmannstätten erklärten den Kindern, worauf es ankommt, und gaben ihnen wichtige Hinweise. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Stufe durften wieder bei der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC teilnehmen. Dabei wurde ihnen vor Augen geführt, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern und wie

wichtig es ist, aufmerksam zu sein. Den Kindern wurde der Anhalteweg eines Fahrzeugs erklärt und gezeigt, wie lange die Reaktionszeit eines Autolenkers bzw. einer Autolenkerin dauert. Anschließend durften die Mädchen und Buben selbst als Beifahrer*innen das Bremspedal des Autos bedienen. Zusätzlich wurde diese Aufgabe erschwert, da der Bremsversuch bei nasser Fahrbahn durchgeführt wurde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der FF Mellach und der Polizei Hausmannstätten für die Unterstützung dieser Aktion!

Wir sind immer am (Basket-)Ball!

Im ersten Semester dieses Schuljahres erleben die Kinder der 3a- und 4a-Klasse einmal wöchentlich ein Basketball-Training mit einem Profi. Auf spielerische Art und Weise lernen sie den Ballsport kennen und freuen sich von einer Einheit zur nächsten, um im Match zu zeigen, was sie schon können.

Marianne Graf Volksschule Fernitz

Martina Hornhofer für die Volksschule Fernitz



Neues aus der Marianne Graf Volksschule Fernitz

Auch heuer starteten wir voller Ideen und mit Begeisterung wieder in das neue Schuljahr. Schulfreunde wiedersehen, Neues lernen, der Ausblick auf interessante Projekte und Ausflüge, das alles machte den Schulanfang wie jedes Jahr ziemlich spannend.

Nach dem Schulanfangsgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer starteten wir gesegnet und voller Tatendrang so richtig los. Für die ersten Klassen war es natürlich besonders aufregend: Wo ist meine Klasse, wer ist meine Lehrerin, neben wem werde ich sitzen, was werde ich alles lernen ...? Diese und noch mehr Fragen stellten sich viele am Anfang. Inzwischen haben sich alle gut eingewöhnt, schon vieles gelernt und erlebt.

Die 4. Klassen fuhren recht bald auf Projektwoche, auf der sie viel erlebten und noch mehr zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Auch ein Tag auf der Riegersburg stand am Programm der 4. Klassen.

Wieder in der Schule zurück bereiteten sie sich auf die **Radfahrprüfung** vor, die dann auch viele erfolgreich absolvierten.

Für alle läuft unser **Gesundheitsprojekt** in Zusammenarbeit mit Styria vitalis weiter – heuer mit dem Schwerpunkt **Schüler*innengesundheit**. In diesem Zusammenhang wird es viele Projekte und Veranstaltungen zu diesem Thema geben:

- Basketballtraining für die 4. Klassen
- Waldtage für die verschiedenen Klassen bzw. Abenteuerturnen in der Ganztagschule
- 2 Themenschwerpunkte „Gesundheit“ in unserem beliebten Atelierunterricht für alle
- der Besuch der Seminarbäuerinnen in den Klassen und vieles mehr

Gestartet hat der Atelierunterricht mit dem ersten Turnus **„Versuchs doch mit Gemütlichkeit!“**.



Mauz wird für alle Klassen aus seinen Werken vorlesen.

Am letzten Schultag vor Weihnachten werden wir im VAZ Fernitz eine große Weihnachtsfeier mit Beiträgen aller Klassen machen und

uns so auf die kommenden Feiertage in der Familie einstimmen. Die Vorbereitungen dafür sind schon in vollem Gange.

Zum Schluss wollen wir noch unseren neuen GTS-Leiter Jürgen Scheucher in unserem Team willkommen heißen und

ihm viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern wünschen.

Einen kleinen Ausblick gibt es auch noch: Vor Schulschluss gibt es wieder ein großes Sommerfest, das wir gemeinsam mit dem Elternverein gestalten. Alle können sich schon mal darauf freuen!

*In diesem Sinne – auf gute Zusammenarbeit aller und viele schöne Momente – für das Team der Volksschule Fernitz:
Martina Hornhofer*

Am **23.11.** um 18.30 Uhr fand dazu in der Schule auch ein **Elternabend** zum Thema „**Gesunde Schule**“ statt.

Weiters wird uns am **6. 12.** ein **Schriftsteller** in der Schule besuchen. Christoph

Tagesmütter Fernitz-Mellach



Sonniger Herbst

Da wieder sooo schön die Sonne schien, begrüßten wir sie mit ganz vielen bunten Seifenblasen. Wir konnten dabei rasch erkennen, dass die größeren Kinder die höheren und die kleineren die eifrigeren Jäger der unteren Seifenblasen sind.

Wir hoffen, dass wir noch viele sommerliche Tage haben bis dann der bunte Herbst so richtig startet.

Claudia Smolana, eine von 3 Tagesmüttern in Fernitz

Sie suchen einen Betreuungsplatz?
Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf,
Tel. 03135 / 554 84, www.tagesmuetter.co.at



KINDERBETREUUNG GESUCHT?



Informieren Sie
sich über freie Plätze!

Regionalstelle Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84

www.tagesmuetter.co.at



Landesmusikschule mit Öffentlichkeitsrecht

Musikschule Fernitz-Mellach

Dir. Mag. Wilhelm Berghold

Ein neues Jahr beginnt!

Nach langer Stille in den Sommerferien rumort es nachmittags auch in der Musikschule Fernitz-Mellach wieder! Die insgesamt 405 Schülerinnen und Schüler aus den drei Trägergemeinden Fernitz-Mellach, Hausmannstätten und Raaba-Grambach bringen mit ihren verschiedenen Instrumenten, Stimmen und ihrer Freude zur Musik wieder gehörig Leben in unsere Unterrichtsräume. Es wird gelernt, gelacht, und mitunter auch die Geduld des Lehrerkollegiums strapaziert – so wie es sich bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehört.

Unser bewährtes Kollegium betreut heuer fast in unveränderter Form

die Musikschüler*innen. Dankenswerterweise übernimmt mit Erika Uggowitzer eine bereits bekannte Lehrperson für kurze Zeit die Flötenklasse. Ebenso wird die Vertretung für die Hornklasse von Patricija Zupanc fortgesetzt. Durch diese Beständigkeit des Lehrkörpers ist ein kontinuierlicher Fortschritt für die Schüler*innen möglich, ohne dass mit etwaigen Umstellungen wertvolle Zeit verloren geht. Nur so sind Leistungen wie im vergangenen Schuljahr möglich, wo Schüler*innen unserer Musikschule bei diversen Wettbewerben groß aufzeigten (wir berichteten). Natürlich stehen die Lehrer*innen und ihre anvertrauten Musikschüler*innen bereits in den Startlöchern für die diesjährigen Wettbewerbe. Für die

Vorbereitungen dazu wünschen wir bereits jetzt schon Durchhaltevermögen und viel Spaß!

Weniger Wettbewerb, dafür viel mehr Zeit für musikalische Entdeckungen gibt es bei Kollegin Maria Gfrerer, wenn es einmal pro Woche zum **Eltern-Kind-Musizieren** geht. Gemeinsam mit einem Erwachsenen, egal ob Mama, Papa, Oma, Opa, Uroma, können bereits Babys und Kinder ab 4 Monaten mittels Fingerspielen, Kinderliedern, Bewegungsanregungen und vielem mehr Musik spüren, erfahren und wahrnehmen.

Ein weiteres Kursfach wertet die Musikschule Fernitz-Mellach besonders auf: **Singer-Songwriting**.

Gitarren-Ensemble

Vielleicht haben Sie diesen Ausdruck schon einmal gehört, auf Deutsch ist ein Singer-Songwriter eine Person, die zugleich Sänger*in, Liedtexter*in und Komponist*in ist. Entsprechende Vertreter*innen sind Ihnen wohl allen bekannt: aus Österreich z. B. Ina Regen oder Hubert von Goisern, international die derzeit bekannte Billie Eilish, Reinhard Mey und Bob Dylan, der sogar den Literaturnobelpreis verliehen bekam. Große Fußstapfen, in die die Teilnehmer*innen dieses Kurses treten können. Heuer wird dieses Fach noch spezieller ausge-

baut: Die komponierten Songs, die entstanden sind, werden in einem Studio professionell aufgenommen und auch auf CD verewigt. So lernen die Schüler*innen den ganzen, manchmal langatmigen Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Song kennen. Wer weiß, vielleicht schlummert in einem unserer jungen Komponist*innen der nächste Leo Aberer oder die nächste Anja Plaschg (Soap&Skin)?

Die Musikschule Fernitz-Mellach sieht aber noch weiter über den Tellerrand. Ein Herzensprojekt war

schon immer ein eigenes symphonisches Orchester. Da dies als Musikschule alleine schwer möglich ist, gab es Anfang des Schuljahres ein gemeinsames Projekt der Musikschulen Kalsdorf, Premstätten und Fernitz-Mellach. Bei der **großen Orchesternacht** mit über 50 Musikschüler*innen der drei Schulen am 25. Oktober gelang mit einem musikalischen Bogen von der Klassik über den New Yorker Broadway bis nach Hollywood ein fulminanter Konzertabend. Es war ein wunderbares Projekt, das hoffentlich eine Fortsetzung erfährt!

Leitner's Gärtnerei

ADVENTAUSSTELLUNG

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Entdecken Sie bezaubernde Dekoideen, duftende Adventgestecke und winterblühende Zimmerpflanzen in stimmungsvoller Atmosphäre!

Große Auswahl an Silvester-Glücksbringern für den Jahreswechsel!

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Krainer-Straße 58 | A-8074 Raaba-Grambach
Tel: +43 (0)316/40 23 24-17 | www.leitnersgaertnerei.at

Öffnungszeiten:
MO-FR: 8-18 Uhr
SA: 8-16 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

Bezahlte Einschaltung

NIEDERL

DEIN HAUS - EIN PARTNER

EIN ANSPRECHPARTNER FÜR ALLES

- Badsanierung
- Fliesen
- Kachelofen
- Tischler
- Spengler | Dach
- Türen | Fenster
- Glaser
- Heizung
- Elektro
- Innenausbau
- Maler | Bodenleger
- Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten. Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns. Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba-Grambach | T:0316 27 13 27 www.niederl.co.at

Bezahlte Einschaltung

Elternberatungszentrum Fernitz

DSA Astrid Höller für das Team des Eltern-Beratungs-Zentrums Fernitz



Liebe (werdende) Eltern, Großeltern und Interessierte!

So schnell vergeht ein Jahr und schon sind wir in der Planung und bei den Vorbereitungen für unser Programm für werdende Eltern, Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und alle Interessierten!

Aufgrund unserer Erfahrungen der letzten Monate im EBZ und Ihrer Rückmeldungen und Wünsche haben wir für 2024 ein breit gefächertes Angebot an Kursen und Beratungen organisiert. Wir freuen uns sehr, Ihnen ein paar spezielle Punkte ankündigen zu können:

Gleich zu Beginn möchte ich Sie auf unseren Kurs zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft im neuen Jahr aufmerksam machen, der am Donnerstag, dem 11. Jänner 2024 um 17:00 Uhr starten wird. Anmeldungen werden gern unter Tel. 0676 866 400 91 (Mo.–Do., 8:00–12:00 Uhr) entgegengenommen.

Aufgrund der Rückmeldungen der werdenden Väter in den letzten Monaten freuen wir uns, eine offene Vätergruppe ab Jänner 2024 ankündigen zu können. Mag. Clemens Krottmayer, der schon im Geburtsvorbereitungskurs die Väterrunde begleitet hat, wird einmal im Monat am Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr eine offene Väterrunde anbieten! Dabei steht der Austausch untereinander im Fokus sowie die Beratung über die veränderte Lebenssituation nach Geburt ei-

nes Babys, aber auch die verschiedenen Herausforderungen des Alltags und Veränderungen in Beziehung und Partnerschaft.

Gemeinsam mit unserer Psychologin und Schlafexpertin Mag.^a Sabine Rühl werden wir 2024 wieder regelmäßig unsere Workshops zum Thema „Babys und Schlaf“ anbieten. Neu ist, dass wir für spezielle Fragen und Anliegen nun auch eine Baby- und Kinderschlaf-Sprechstunde anbieten können. Dadurch können wir noch genauer und zielgerichteter auf die Fragen und Sorgen der Eltern eingehen.

Die „Gesunde Ernährung von Anfang an“ spielte im EBZ Fernitz in den vergangenen Jahren eine große Rolle. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auch auf die richtige Ernährung im ersten Lebensjahr und weiterführend auf die Ernährung von Kleinkindern. Daher veranstalten wir auch im neuen Jahr monatlich stattfindende Ernährungs-Workshops in Kooperation mit der ÖGKK zu den Themen gesunde Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Einführung in die Beikost und Ernährung für 1- bis 3-Jährige.

Mit unseren Angeboten möchten wir Beratung und Unterstützung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern anbieten. Besonders wichtig ist uns aber auch die Kommunikation unter den

Eltern. Durch die Erfahrungen der Eltern werden unsere Workshops lebendig und die Eltern profitieren auch voneinander. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Beiträge in den Kursen und Ihr Vertrauen herzlich bedanken!

Am Ende meines Beitrags möchte ich die regionale Elternberatung im EBZ Fernitz, die jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr stattfindet, in Erinnerung rufen. Zu diesem Termin können die Säuglinge und Kleinkinder gewogen und gemessen werden. Die Eltern werden dabei von einer Ärztin, einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin rund um die Themen Stillen, Ernährung und Entwicklung der Babys beraten. Zusätzlich bieten wir auch jeden 2. Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr eine Hebammen-sprechstunde an! Die genauen Termine unserer Beratungen und Kurse finden Sie auf unserem aktuellen Monats-Programm auf der Website der BH Graz-Umgebung unter www.bh-grazumgebung.steiermark.at und auf der Website der Gemeinde Fernitz-Mellach.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und zufriedenes 2024!

Astrid Höller vom EBZ Fernitz

**Regionale ELTERNBERATUNG, jeden MITTWOCH, 9:00 bis 11.00 Uhr
Wiegen der Säuglinge**

Polytechnische Schule Kalsdorf



Im Mittelpunkt des Angebots der Polytechnischen Schule Kalsdorf stehen Berufsorientierung und Berufspraxis. Für die Suche nach der richtigen Lehrstelle ist beides immens wichtig, aber auch die Wahl des richtigen Fachbereichs an der PTS ist entscheidend. Deswegen sind die ersten Schulwochen von einer Orientierungsphase geprägt.

Mit dem Besuch der S-Bim Graz, der größten Schul- und Berufsinformmesse der Steiermark, wurde die Orientierungsphase am 19. Oktober 2023 schließlich beendet. Die größte Bildungsinformationsmesse der Steiermark mit den Schwerpunkten Schulinformation und Lehrlingsinitiative bot eine wichtige Orientierungshilfe. Über 280 Aussteller gaben den Schüler*innen bzw. Lehrstellensuchenden wertvolle (Aus-)Bildungsinformationen. Die Jugendlichen konnten sich sowohl über schulische Bildungswege als auch über Lehrberufe, Lehre mit Matura und Karrierewege informieren. Neben all den Informationen gab es jede Menge Spaß und Action, aber auch immer wieder kleine Aufgaben zu erledigen, um einen Berufseinblick zu bekommen.

Auch dieses Jahr gab es wieder einen eigenen Stand der Polytechnischen Schulen, die ihre Schulform als beste Wahl für das 9. Pflichtschuljahr präsentierten.

Heuer besuchten die Schüler*innen der PTS Kalsdorf insgesamt sechs Orientierungsstationen im Wechsel, um die verschiedenen Fachbereiche kennenzulernen. Die dazugehörigen Berufe wurden bei interessanten Exkursionen vorgestellt: So öffneten heimische Betriebe wie DS Smith und Roto Frank in Kalsdorf ihre Türen und präsentierten ihre Berufe bzw. Lehrlingsausbildungen. Am LKH Süd wurden Pflege- und Gesundheitsberufe vorgestellt, am Bau-Info-Tag in Übelbach wurde nicht nur beraten, sondern auch gemörtelt und gebaut und beim „Get a Job“-Workshop (Verein BEN) mit der Sparte „Tourismus & Gastronomie“ trat der Chef des Café-Restaurants Leo, Thomas Pail, höchstpersönlich vor die Schüler*innen, um Einblick in seine Tätigkeit zu geben. Schlussendlich konnten alle Schüler*innen den für sie richtigen Fachbereich wählen.



Zu guter Letzt möchten wir über die ersten Schnupper- bzw. Praxiswochen informieren. Während dieser Tage befinden sich die Jugendlichen in einem Unternehmen und erleben dort den Arbeitsalltag. So können sie hautnah ihren Wunschberuf kennenlernen, aber auch falsche Berufsvorstellungen korrigieren. Die Schüler*innen der PTS Kalsdorf waren mit viel Engagement dabei und wurden sehr gelobt. An dieser Stelle bedankt sich die PTS Kalsdorf bei den vielen Firmen in Kalsdorf und Umgebung für die Schnuppermöglichkeiten und professionelle Betreuung der Schüler*innen während der Schnupperwoche.

Unsere Kontaktdaten:

PTS Kalsdorf, Fritz-Matzner-Weg 5,
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 3135 529 70

Fax: +43 3135 529 40

E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

Home: www.pts-kalsdorf.at

**Komm mit deinen Eltern
bei uns vorbei und
informiere dich beim
Tag der offenen Lehrwerkstätte
am 02.02.2024 von 8:30 Uhr
bis ca. 11:30 Uhr**

ZUR ANMELDUNG

PIA Automation Austria GmbH
Teslastraße 8, 8074 Raaba-Grambach
recruiting@piagroup.com

Folge uns auf Social Media

Studio EINS
Internorm
Vertriebspartner
Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Bezahlte Einschaltung

Albasote-News

Obmann Günter Bauer



Am 3. September nahm unser Chor an der Heiligen Messe zum Abschluss der Außenrenovierung der Pfarrkirche Fernitz teil. Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl nahm die Segnung der Kirche vor. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Mag. Wilhelm Berghold dirigierte unsere Chorleiterin Saha Esbati das Bläser- und Streichorchester und unseren Chor. Pfarrer Mag. Josef Windisch lobte uns sehr. Mit Beginn des Wintersemesters bereiten wir uns wieder auf unser Adventkonzert am 10. Dezember vor. Das Konzert wird, ganz unserem Namen gerecht, wieder vierstimmig erfolgen.

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie einfach zu einer unserer Proben. Diese finden jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Musikschule Fernitz statt. In den Schulferien finden keine Proben statt!

ALBASOTE VORENZE wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr
... und singen macht Freude!



Bezahlte Einschaltung

**INSTALLATEUR
PICHLER**

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanie rung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
 Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
 E-Mail: office@pichler-installateur.at
 Web: www.pichler-installateur.at

GETRÄNKESERVICE

**Lechmann
limonaden**

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664/75 01 88 90
 Tel: 0 31 35/52,3 68
 e-mail: office@lechmann.at
 www.lechmann.at

Bezahlte Einschaltung

1. ESV Fernitz

Pamela Prinz, Schriftführer-Stellvertreterin



Stock Heil – Jahresrückblick



1. Platz Mannschaft, Vereinsmeisterschaft:
Herbert Glatz, Josef Greiner, Leonie Hölbfer, Hubert Stradner

Wieder ist ein Jahr fast vorbei und wir als 1. ESV Fernitz geben euch gerne einen kurzen Rückblick auf unser sportliches Vereinsleben.

Gestartet hat unser Jahr 2023 bereits im Jänner mit einem Knödelschießen gegen die Freiwillige Feuerwehr Fernitz und ÖKB Fernitz/Gössendorf. Die Eisschützinnen und Eisschützen mit Hans Prinz und Burli Weinhandl mussten trotz Heimvorteil eine historische Niederlage einstecken und verloren alles – Knödel, Getränke und auch die Hüttenrunde – zu null. Wir freuen uns schon auf die Revanche 2024.

Beim alljährlichen Sommercup, der diesmal zwischen April und September stattgefunden hat, haben wieder 15 Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, teilgenommen. Es gab dabei immer wieder spannende Spiele zu sehen, wo erst der letzte Schuss über Sieg oder Niederlage entschieden hat. Nach den

Spiele wurde beim gemütlichen Zusammenstehen nochmals manche Situation genauestens analysiert und nachbesprochen.

Die Finals Spiele wurden zwischen **12. und 14. September** ausgetragen, wo sich die nachfolgenden Mannschaften als Sieger behaupten konnten:

Ergebnisse Sommercup

1. Christian Hatzl, Seppi Theißl, Ingrid Ruhs, Anni Gerster/Christian Niggas
2. Otto Theißl, Sascha Ettl, Horst Kratzer, Matthias Purkarthofer
3. Hans Dobler, Alois Gomboc, Frank Dietmar, Günther Haar

Am **16. September** fand als Abschluss für den erfolgreichen Sommercup ein Schlussturnier mit zusammengelosten Mannschaften, die Siegerehrung sowie auch die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Dabei wurde der alte Vorstand für die nächsten

Die erfolgreichsten Eisschütz*innen 2023

Einzelbewerbe

Herren

1. Raimund Pospischil
2. Alfred Bloder
3. Johannes Ruhs

Damen

1. Ingrid Ruhs
2. Bianca Schröder
3. Chiara Hölbfer

Senioren (+65)

1. Karl Jagersbacher
2. Karl Neubauer
3. Alois Gomboc

Mannschaftsbewerb

1. Hubert Stradner, Leonie Hölbfer, Josef Greiner, Herbert Glatz
2. Karl Neubauer, Johann Weinhandl, Elfriede Prinz, Pamela Prinz
3. Hans Prinz, Johannes Ruhs, Bianca Schröder, Maria Predikaka

zwei Jahre in seiner Arbeit bestätigt und wiedergewählt.

Diese Veranstaltung wurde kurzzeitig von einer Polterrunde gecrasht, was für eine lustige Abwechslung gesorgt hat. Wir wünschen dem mittlerweile frisch vermählten Brautpaar Hubert und Michaela nochmals alles Glück dieser Welt für den gemeinsamen Lebensweg.



Zum krönenden Abschluss dieses ereignisreichen Tages gab es noch ein köstliches Gulasch von unserer ehemaligen Vereinswirtin Elfi Prinz.

Am Wochenende **13./14. Oktober** fand gleich das nächste Highlight statt. Die Vereinsmeisterschaften wurden mit Einzelbewerben am Freitag sowie dem Mannschaftsbewerb am Samstag ausgetragen.

Weitere Fotos, Ergebnisse sowie auch alle Termine zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website: **www.1-esv-fernitz.at**

Sollten wir euer Interesse geweckt haben, könnt ihr gerne mal vorbeischauen und den einen oder anderen Schuss wagen!

*Der Vorstand des
1. ESV Fernitz gratuliert allen
Siegerinnen und Siegern dieses
Jahres und wünscht allen Lese-
rinnen und Lesern eine friedliche
und fröhliche Advent- und Weih-
nachtszeit sowie einen guten
Rutsch in ein möglichst sportli-
ches und vor allem gesundes
Jahr 2024!*

ESV Murberg

Elfriede Ettl, Obfrau

Der ESV Murberg kann wieder auf ein erfolgreiches sportliches Jahr 2023 zurückblicken.

Neben zahlreichen Meisterschaften und Turnieren ist der ESV Murberg sehr stolz, dass in unserer Stocksporthalle einige Jugendbewerbe ausgetragen wurden. Ein Höhepunkt war die Landesmeisterschaft der Jugend U 16. An dieser Landesmeisterschaft haben 12 Jugendmannschaften teilgenommen. Nach sehr spannenden Spielen wurde dann der würdige Landesmeister gekürt.

Landesmeister wurde der ESV Jupp Krottendorf, der zweite Platz ging an die Eisrunde Laßnitzthal, dritter wurde der ESV Anger.

Der ESV Murberg wünscht allen Leserinnen und Lesern eine friedliche und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein sportliches und vor allem gesundes Jahr 2024 !

Die Freiwillige Feuerwehr Fernitz

OBI Hubert Arzberger, Bericht: Mario Krisper

Feuerwehrjugend im vollen Einsatz!

Die letzten warmen Wochen des Jahres standen bei der Feuerwehr in Fernitz ganz im Zeichen der Jugendarbeit. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Hausmannstätten veranstalteten wir im September eine 24-h-Übung im Rüsthaus Fernitz. Auf dem Programm standen etwa das Löschen eines Holzstapelbrands oder eine Suchaktion bei Nacht mit Bergung. Das Highlight dieser Übung war aber mit Sicherheit der Ausflug zur Feuerwehr Thon-

dorf, bei der die Jugendlichen mit einem Feuerwehrrettungsboot die Mur entlangsausen durften.

Nur ein paar Tage später fand die Monatsübung der Feuerwehrjugend Fernitz zusammen mit der Feuerwehr Hausmannstätten auf dem Programm. Der richtige Einsatz eines Greifzugs mit Freilandverankerung und die Bekämpfung eines Flüssigkeitsbrands mittels Schaumangriff wurden geübt.

*Sollten wir mit unseren Aktivitäten auch dein Interesse geweckt haben, laden wir dich herzlich ein, unter der Telefonnummer **0664 88524826** oder per E-Mail **kdo.008@bfvgu.steiermark.at** mit uns in Kontakt zu treten! Egal ob Jung oder Alt, wir haben auch für DICH die passende Jacke!*

Feuerwehrjugend bei der Brandbekämpfung



Voller Einsatz bei der Brandbekämpfung

Gruppenfoto nach einem aufregenden Ritt auf der Mur

Hebekissen einmal etwas anders eingesetzt

Monatsübung der Feuerwehrjugend Fernitz und Hausmannstätten

Voller Einsatz bei der 24-h-Übung der Feuerwehrjugend



Alarmcode H-01 mit Hochzeitsglocken hieß es am 21.10.2023 für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Fernitz. Unser stellvertretender Feuerwehrkommandant, OBI Hubert Arzberger, heiratete seine Michaela in der Pfarrkirche Fernitz. Während der Trauung liefen vor der Kirche schon die ersten Vorbereitungen. Es wäre keine richtige „Feuerwehrhochzeit“, wenn es während der Festlichkeiten nicht zu einem Einsatz gekommen wäre. Der Brand konnte vom Brautpaar und ihren Beiständen jedoch sehr rasch gelöscht werden. Die Feuerwehr Fernitz gratuliert recht herzlich und wünscht beiden auf ihrem gemeinsamen Weg das Allerbeste.

Die Feuerwehr Fernitz bedankt sich bei all ihren Kameradinnen und Kameraden sowie Unterstützer*innen, Gönner*innen und Sponsor*innen für das abgelaufene Jahr. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



DAS FENSTER VON HIER ZUM REKORD-PREIS!

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



 **REKORD**
wünscht Frohe Weihnachten!

Die Freiwillige Feuerwehr Gnaning

LM dV. Karina Kramer, Schriftführerin

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Freiwillige Feuerwehr Gnaning kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Alljährlicher Feuerwehrausflug

Als Dankeschön veranstalteten wir wie alljährlich unseren Feuerwehrausflug. Heuer führte er uns zum gemeinsamen Mittagessen nach Hofstätten an der Raab zum Rasthaus Dokl. Danach ging es weiter zur Schalk Mühle nach Kalsdorf bei Ilz, wo wir eine interessante Führung und eine Ölverkostung genossen haben.

Anschließend fuhren wir zum Weinhof Buschenschank Thaler nach Bad Waltersdorf, wo wir ein paar gemütliche Stunden verbrachten.



EINLADUNG ZUR FRIEDENSLICHTAUSGABE

Traditionell wie jedes Jahr

findet am **24.12.2023**

von 08:00 bis 12:00 Uhr

die Friedenslichtausgabe im
Feuerwehrhaus der
Freiwilligen Feuerwehr Gnaning
an die Bevölkerung statt.

Abschlussübung für das Jahr 2023

Auch unsere Übungen kamen nicht zu kurz. Um bei Einsätzen bestens gerüstet zu sein, wurden verschiedene Einsatzszenarien beübt.

November:

Am 05.11.2023 fand die Monatsübung November statt. Simuliert wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand beim Anwesen Schlager. Ein Trupp mit schwerem Atemschutz wurde mit HD-Rohr zum Innenangriff und zur Personenrettung vorausgeschickt.



Erfolge beim Seniorenschnapsen in Werndorf

Zu einem besonderen kameradschaftlichen Ereignis trafen sich die gesamten Senioren der Feuerwehren des Bereichs Graz-Umgebung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf.

Die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning schnapsten mit den umliegenden Feuerwehrsenioren um die Wette.

Mit großer Freude durften wir den 2. Platz nach Gnaning mitnehmen. (2. Platz Wolfgang Stingl)

Das Feuerwehrkommando gratuliert nochmals für diese hervorragende Leistung.

Das Feuerwehrkommando bedankt sich bei allen Kamerad*innen und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit.

Vorab wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachten sowie einen guten und unfallfreien Rutsch ins Jahr 2024!

*** Gut Heil! ***



A-8402 Werndorf
office@glas-kahr.at
www.glas-kahr.at
0664 92 20 144

LEISTUNGEN:

- Glasreparaturen
- Glasduschen
- Glastüren
- Wandverkleidungen
- Überdachung
- Erneuerung von Silikonfugen
- Spiegel
- Geländer
- Küchenrückwände
- Isoliertgläser
- Nano-Beschichtung
- 24 Stunden Notdienst



Die Freiwillige Feuerwehr Mellach

OLM d. V. Bianca Kernbichler

Einsätze

Die letzten Monate seit den schweren Unwettern im Sommer verliefen aus unserer Sicht glücklicherweise etwas ruhiger. Zusätzlich zu einem Verkehrsunfall und Ölbindarbeiten am Murberg rückten wir auch noch zu einem Kellerbrand nach Fernitz sowie einem Brandmeldeanlagenalarm beim Fernheizkraftwerk Mellach aus. Nach dem Eintreffen am Einsatzort und Rücksprache mit dem jeweiligen Einsatzleiter war bei diesen beiden Brandeinsätzen kein weiteres Eingreifen der FF-Mellach mehr erforderlich.



Übungen

Wie üblich wurden unsere Monatsübungen im Stationsbetrieb durchgeführt – besonders hervorzuheben ist dabei die Zugsübung vom 21. Oktober zum Thema Brandeinsatz. Die 23 teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden bewältigten dabei folgende Szenarien:

- Gasaustritt am Gelände der ehemaligen Kläranlage Mellach – Erkundung unter schwerem Atemschutz
- Retten einer verletzten Person aus einem kontaminierten Gebäudebereich
- Aufbau der Löschleitung für den Atemschutztrupp sowie einer Schaumleitung
- Herstellen einer Zubringerleitung zum TLF mittels Tragkraftspritze vom nahegelegenen Bach.



Jugend

Nahezu jeden Donnerstag steht für unsere Feuerwehrjugend eine Übung auf dem Programm, in der die jeweiligen Beauftragten z. B. die Bereiche Atemschutz, Funk, Sanität usw. erklären und mit unserer Jugend beüben. Unter anderem wurde am Donnerstag, den 2. November eine Übung zum Thema Wasserdienst durchgeführt. Gemeinsam mit den Eltern konnte die Mur mit unserem Feuerwehrboot erkundet werden.



Besonders freuen wir uns sehr über aktuell sechs Jugendliche in unserer Feuerwehr, wovon drei erst kürzlich beigetreten sind.



Senioren

Der Abschnitt IV veranstaltete am Freitag, den 1. September unter ABI Johann Masser einen gemeinsamen Ausflug der Feuerwehrsenioren. Dieser Ausflug führte dieses Mal nach Wien, mit einem Halt im Schweizerhaus. Anschließend ging es weiter zu den wunderbaren Blumengärten nach Hirschstetten. Zu guter Letzt kehrten unsere Kameraden beim Buschenschank Thaler zu einer gemeinsamen „Brettljausn“ ein, bevor die Heimreise ange-

treten wurde. Am 20.09. durften wir unserem Altbürgermeister HLM Johann Wagner zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Hansi leistet seit vielen Jahrzehnten seinen Dienst in unserer Feuerwehr und zählt somit zu unseren erfahrensten Feuerwehrkameraden. Durch seine verlässliche Art und seinen kameradschaftlichen Umgang ist er ein wesentlicher Bestandteil unserer Feuerwehrfamilie.



Wir, die Kameraden der Feuerwehr Mellach, gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit für die Zukunft!



DU möchtest auch so engagiert wie unsere Jugendlichen sein und bist interessiert daran, ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mellach zu werden? Egal ob als Quereinsteiger*in oder als Jugendliche*r ab dem **10. Lebensjahr** – melde dich einfach bei der Feuerwehr Mellach unter Tel. 0664 52 21 208 oder per E-Mail unter kdo.031@bfgvu.steiermark.at

**SAVE THE DATE
FEUERWEHRBALL
FF MELLACH
20. JÄNNER 2024
im VAZ Fernitz**

*Einen sicheren und besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten und ein
gesundes und unfallfreies 2024
wünschen Ihnen die
Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Mellach!*

Feldkirchen bei Graz

Friedrich-Ritter-Weg



HWB-Wert_{net,sk} 38 - 39 kWh/mPa, IGBE 0,72 - 0,75

Jetzt besichtigen!
0664 8054 260



Friedrich-Ritter-Weg 10 - 22

- 122 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- Wohnfläche 42 - 82 m² in 7 Häusern
- Tiefgarage, Lift, Fernwärme, Fußbodenheizung
- Sofort beziehbar!



www.gws-wohnen.at
wohnungsverkauf@gws-wohnen.at

Bezahlte Einschaltung

OVV – Ortsverschönerungsverein Fernitz-Mellach

Obfrau Anna Thünauer, MA



Liebe Fernitz-Mellacher und liebe Fernitz-Mellacherinnen!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und mit ihm wieder ein Jahr des Ortsverschönerungsvereins.

Im Jahr 2023 wurde Fernitz-Mellach zum 15. Mal mit 5 Floras als schönstes Blumendorf ausgezeichnet. Herzlichen Dank für die tagtäglichen Arbeiten im Park an die Gemeindebediensteten von Fernitz-Mellach! Ein besonderer Dank gilt hier vor allem unserem Franz Fuchs und den Damen für die ehrenamtliche Arbeit im Park.



Wir als Ortsverschönerungsverein haben jetzt im November die Einnahmen sämtlicher Veranstaltungen des Vorjahrs (Dämmerchoppen, Halloween, Flora und Weihnachtsmarkt) in die Anschaffung von drei speziellen Wippliegen gesteckt. Zwei werden im Frühjahr im Park in Fernitz aufgestellt und eine wird am Spielplatz in Mellach aufgestellt werden. Zusätzlich dazu haben wir für den Spielplatz Mellach um 800 Euro zwei große Bäume gekauft, die von unseren Gemeindebediensteten Ende Oktober gepflanzt wurden.

Damit wir auch weiterhin die finanziellen Mittel zur Gestaltung haben, freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder oder Spenden. Die Mitgliedsbeiträge werden für die Blumenrechnungen im Erzherzog-Johann-Park verwendet.

Jetzt im November wurden wieder unsere Krippe und der Adventkranz im Park aufgestellt.

Um einen sportlichen Mehrwert für unsere Vereinsmitglieder zu

bieten, gibt es seit September speziell für unsere Mitglieder jeden Mittwoch um 19 Uhr in der VS Fernitz eine Sporteinheit Konga zu einem sehr günstigen Tarif. Konga ist eine 50-minütige, leicht verständliche, stimmungsaufhellende, hochintensive Fusion aus Boxen, Cardio und Tanz zu heißen Beats. Es ist das All-in-one-Workout, das Kalorien verbrennt, den Körper strafft, die Seele zum Lächeln bringt und dem Körper eine Endorphin-Überladung verleiht. Je nach Platz ist es weiterhin möglich, jederzeit einzusteigen.

Der Vorstand unseres Vereins besteht aus vielen jungen Müttern mit kleinen Kindern und aus langjährigen Vorstandsmitgliedern. Heuer mussten wir feststellen, dass es sehr schwierig ist, allein die benötigten zeitlichen Ressourcen aufzubringen, um noch mehr für den Ort zu leisten. Daher freuen wir uns über Verstärkung im Vorstand, aber auch über jedes neue Vereinsmitglied. Jeder, der im Ort und für den Park etwas bewirken möchte, ist bei uns herzlich willkommen.



Wir als Ortsverschönerungsverein benötigen eure Unterstützung:

- Unsere Blumendamen bitten um helfende Hände bei der Parkpflege, ein paar Mal im Jahr wochentags am Vormittag.
- Christian Schober wird zukünftig bei den Wanderwegen unterstützen und freut sich auch jederzeit über tatkräftige Unterstützung. Hierbei handelt es sich um einige wenige Termine im Jahr.
- Kuchen für diverse Veranstaltungen.
- Mitarbeit bei Veranstaltungen wie Kuchen und Kaffee im Park, Dämmerchoppen, Halloween und dem Christkindlmarkt. Speziell der Dämmerchoppen und Halloween sind ohne erheblich mehr Helferlein nicht schaffbar.
- Des Weiteren benötigen wir bitte dringend Unterstützung im Vorstand.

Wer Zeit und Lust hat, uns zu unterstützen, möge sich bitte bei unserer **Obfrau Anna Thünauer unter Tel. 0664 42 47 454** melden oder ein Vorstandsmitglied ansprechen.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen und eure tatkräftige Unterstützung! Nur gemeinsam können wir unseren Ort noch lebenswerter machen. Und je mehr Leute zusammen helfen, desto mehr können wir für unser Fernitz-Mellach bewirken.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit!

Euer Vorstand des Ortsverschönerungsvereins

ZACHARIAS
Erdbau GmbH Transport &

präzise. flexibel. effizient.

- Autokrane mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tiefelader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschlichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
Tel.: +43 (0)3135 82 553
Fax: +43 (0)3135 82 55 34
E-Mail: office@zacharias-transporte.at
www.zacharias-transporte.at

Bezahlte Einschaltung

Pensionistenverband Ortsgruppe Fernitz

Ing. Günter Bauer, Vorsitzender

OG FERNITZ



Der diesjährige „Sommerurlaub“ führte uns für fünf Tage in die **Toskana** und nach **Cinque Terre**. Am 25. September fuhren wir über Slowenien (zweites Frühstück beim Krapfenwirt, Trojane) nach **Montecatini Terme** ins Hotel Torretta. Nach einem langen Reisetag und Zimmerbezug wurden wir vom Hoteldirektor Dante Simoncini begrüßt. Danach erwartete uns ein sehr gutes Abendessen.



Am zweiten Tag ging es, die letzten Kilometer steil und kurvenreich, nach **Volterra**. Bei einem Stadtrundgang wurden uns die Sehenswürdigkeiten der etruskischen Stadt gezeigt. Der Palazzo dei Priori ist der älteste erhaltene Kommunalpalast der Toskana. Reste eines römischen Theaters

aus der Zeit des Kaisers Augustus haben wir auch erkundet. Die mächtige Festung der Medici wird heute als Staatsgefängnis benutzt – Besichtigung lieber nur von außen. Bekannt ist Volterra vor allem durch die Bearbeitung von Alabaster. In der Nähe von Volterra ist auch die Heimat des Sängers Andrea Bocelli.



Hungrig ging es dann zum **Agriturismo La Piaggia in Altopascio**. Hervorragendes mehrgängiges Essen, untermalt mit italienischer Livemusik, hat uns einen unvergesslichen Nachmittag beschert.

Abends fuhren wir noch mit der ältesten Standseilbahn Italiens von Montecatini Terme nach **Montecatini Alto**. Ein Rundgang durch die „obere Stadt“ und Sonnen-

untergang bei einem Gläschen Wein – einfach wunderbar. Beim Abendessen im Hotel und gemütlichen Beisammensein liebten wir den Tag ausklingen.



Am dritten Tag verließen wir die Toskana und fuhren mit dem Bus nach **La Spezia** in der Region Ligurien. Mit dem Zug ging es teils durch Tunnel nach Cinque Terre. Von den fünf kleinen Städten haben wir **Vernazza** und **Monterosso** auch zu Fuß erkundet. Farbenprächtige Häuser, enge Gassen, viele Lokale zum Verweilen und Menschenmassen – bei 30 Grad Hitze. Die einst beschaulichen Fischerdörfer sind ein Touristenmagnet. Mit dem Schiff ging es von **Monterosso** vorbei an **Vernazza**, **Corniglia**, **Manarola** und **Riomaggiore** nach La Spezia zu-





Giacomo Puccini (1858–1924)

Komponist vieler Opern (die bekanntesten: „La Bohème“, „Tosca“, „Madame Butterfly“, „Turandot“). Er war auch als Frauenheld bekannt – auch unsere Damen hat er umgarnt, siehe Foto!

wieder mit dem Bummelzug zum Bus und zurück ins Hotel. Wir genossen unser letztes Abendessen im Hotel Torretta.

rück, wo uns unser Bus erwartete. Beim Abendessen gab es für unser Geburtstagskind Peter eine kleine Überraschung.

Am vierten Tag besichtigten wir zwei sehr interessante Städte der Toskana. Zuerst fuhren wir nach **Lucca**. Im 13. und 14. Jahrhundert zählte Lucca zu den einflussreichsten Städten in Europa. Große Bedeutung hatte die Textilindustrie. Die Befestigungsanlage ist noch zur Gänze erhalten. Sie wurde nach 140 Jahren 1645 fertiggestellt. Sehenswert ist die ganze Stadt. Ein berühmter Sohn aus Lucca:



Nachmittags ging es nach **Pisa**. Vom Parkplatz fuhren wir mit dem Bummelzug (Füßesparen war angesagt!) zur **Piazza dei Miracoli**. Das Gebäudeensemble ist weltberühmt: der Dom, das Baptisterium (größtes Taufhaus der Welt) und natürlich der Schiefe Turm sowie der monumentale Friedhof. Nach einem längeren Aufenthalt ging es



Am fünften und leider letzten Tag ging die Reise über Kärnten, mit einem abschließenden Stopp bei der Griffenrast Mochoritsch, zurück nach Fernitz. Wir danken vor allem Busfahrer Emir („Santa autista“ lt. örtlicher Reiseleiterin), der uns ca. 2.000 km sehr sicher durch die Lande führte.

Ciao ragazzi!



Ende Oktober blieben wir in unserer Heimat und besichtigten das Schloss Eggenberg (Prunkräume) sowie das Archäologiemuseum. Anschließend hatten wir einen gemütlichen Nachmittag beim Buschenschank Stocker in Neudorf. Es unterhielten uns „Die Huafis“ Verena und Christian.



Mitte November fuhren wir zum Gasthof Kaufmann nach Wetzelsdorf bei Jagerberg. Das Gansessen war ausgezeichnet. Nach einem gemütlichen Nachmittag ging es wieder nach Fernitz zurück.

Der Vorstand des Pensionistenverbands der Ortsgruppe Fernitz wünscht Ihnen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Musikverein Jugendkapelle Fernitz

Obmann Manfred Hiebaum



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu ...

Nach zahlreichen Ausrückungen und Auftritten in diesem Jahr kann die Jugendkapelle Fernitz auf viele Erlebnisse und wunderschöne Momente zurückblicken.

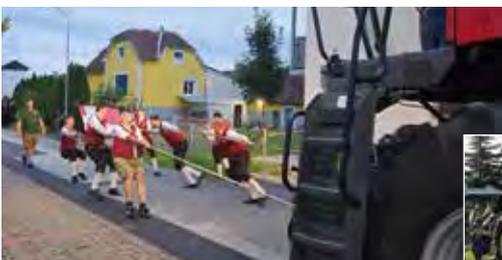
Eine besondere Ausfahrt gab es Ende September zum Musikertreffen nach Sinabelkirchen. Dort wurde nicht nur kräftig musiziert, denn auch die Muskelkraft unserer Musikerinnen und Musiker war gefragt, als es galt, händisch einen Mähdrescher so schnell wie möglich über eine gewisse Distanz zu ziehen. Unter allen Teilnehmenden konnte dabei der hervorragende 2. Platz erreicht werden, der mit einem riesigen Jausenkorb belohnt wurde. Dieser wurde bei der nächstfolgenden Probe gemeinsam verzehrt.



Beim Erntedankfest wurde der Einzug und auch die heilige Messe am Kirchplatz gespielt.

Beim Probenwochenende Mitte Oktober wurde mit renommierten Dozent*innen das Programm mit dem Thema „Faszination Disney“ für das Weihnachtskonzert Anfang Dezember erarbeitet. Bei der Bauernwallfahrt wurde beim Einzug zur Pfarrkirche und auch vor dem Festakt im Veranstaltungszentrum musiziert, ebenso beim Frühschoppen beim traditionellen Bockbieranstich im VAZ Fernitz.

Als Obmann der Jugendkapelle Fernitz darf ich mich an dieser Stelle bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern, den Marketerinnen, dem Kapellmeister, den Funktionär*innen und allen unterstützenden Mitgliedern herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung während des gesamten Jahres bedanken. Einen besonderen Dank auch an alle, die bei meinem runden Geburtstag Ende Oktober dabei waren und dieses Fest mit Blasmusik bereicherten.



Bauernwallfahrt



Fest zum runden Geburtstag



Das Jahr 2024 wird für die Jugendkapelle damit beginnen, dass es am Sonntag, den **11. Februar** in Fernitz endlich wieder einen **Faschingsumzug** geben wird. Daher auch die große Bitte an alle Vereine, Gewerbetreibenden und auch Privatpersonen, an diesem Umzug durch Fernitz aktiv teilzunehmen. **Anmeldungen** bitte direkt bei der Jugendkapelle Fernitz oder im Gemeindeamt Fernitz-Mellach.

Allen Lesern und Leserinnen, den Bewohnern und Bewohnerinnen unseres Gemeindegebiets und Freund*innen der Jugendkapelle Fernitz ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2024 und bleiben Sie gesund!
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Ihre Jugendkapelle Fernitz

Vinzenzgemeinschaft Fernitz

Mit Liebe beim Nächsten



Die Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf möchte sich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die uns in diesem Jahr bei unserer Tätigkeit so zahlreich unterstützt haben.

Unser Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren tatkräftige Hilfe wir dieses hohe Spendenaufkommen nicht bewältigen könnten. Ohne euch wäre die Arbeit in der Spendenannahme, im Vinzi-Laden oder in der Lebensmittelausgabe nicht möglich. Es braucht viel Zeit und Kraft, auch im Hintergrund, um diese schöne Aufgabe zu bewältigen und einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass Armut nicht ganz so wehtut. Ihre Spende ist wertvoll! Ohne Ihre

Spenden, die im Vinzi-Laden in optimaler Kreislaufwirtschaft in Geld umgewandelt wird, könnten wir die bedürftigen Familien in unserer Region nicht unterstützen. Mit diesem Geld kaufen wir Lebensmittel für die Lebensmittelausgabe, die 2-mal im Monat samstags stattfindet. Auch können wir Menschen aus unseren Gemeinden kurzfristig finanziell unterstützen, die sich gerade in einer Notlage befinden. Ihre Sachspende wirkt also direkt!

Das gesamte Team der Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, gutes neues Jahr 2024.

Wanderclub Gnaning

Markus Frank

Liebe Wanderfreunde!

Nach nunmehr 12 ereignisreichen Jahren voller Wanderfreude geben wir bekannt, dass sich der Wanderclub Gnaning mit Ende dieses Jahres auflösen wird.

Das vorhandene Vereinsgeld wurde bzw. wird für gute Zwecke gespendet. Am Samstag, den 14. Oktober 2023 wurde die Hälfte des Vereinsgeldes, nämlich 1.697,59 EUR, an die Steirische Krebshilfe Graz gespendet. Die zweite Hälfte wird der kleine Jonas aus Vasoldsberg von uns erhalten, der ohne Augen zur Welt gekommen ist.



Der Vorstand mit dem kleinen Jonas



Der Wanderclub bedankt sich bei allen Wanderfreunden und -freundinnen für die gute Zusammenarbeit und die etlichen Wanderkilometer in den vergangenen Jahren.

Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen.



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898
Mo 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Di 08:00-11:30 Uhr
Mi 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Do 08:00-11:30, Fr 08:00-11:00 Uhr
www.ordination-pircher.at

Dr. Eveline Reichelt

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
Mo, Fr 08:00 - 13:00 Uhr
Di 08:00 - 10:00 Uhr
Mi, Do 15:00 - 19:00 Uhr

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 0677/61660221
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotherapie
Komplementäre Schmerztherapie
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Kirchplatz 6 / EG,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung
www.praxis-homoeopathie.at
praxis@oberberger.at

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
info@danielaschweiger.at
www.danielaschweiger.at

Fachärzte

FA f. Innere Medizin

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Dr. Sigrun Haysen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53 555
haysen@arzt-fernitz.at, praxis@arzt-fernitz.at
www.arzt-fernitz.at
Mo 09:00 - 15:00, Di 08:00 - 14:00 Uhr
Mi 15:00 - 19:00
Do 07:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 17:00 Uhr
Terminvereinbarung wird erbeten!

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Wahlärztin für alle Kassen
Privatdozentin

Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer

Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
kontakt@holzapfel-bauer.at
www.holzapfel-bauer.at
Mo 08:00-16:00 Uhr
Di, Mi, Do 08:00 - 12:30 Uhr
nach tel. Terminvereinbarung



Tierärzte

Dipl.Tzt. Diana Nadolph

Veterinärstraße 1-3,
8072 Fernitz-Mellach
0664/910 33 79
nadolph@tierarzt-fernitz.at
www.tierarzt-fernitz.at
Mo, Do 08:00-10:00 Uhr
Di, Mi 16:00-19:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheke-fernitz.at
Mo - Fr von 08:00 - 18:00 Uhr
Sa von 08:00 - 12:00 Uhr
Apothekennotruf 24-Stunden -
Auskunft Kurznummer 1455

Gesundheitstelefon 1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale 01 406 4343

Zahnarzt

Alle Kassen
DDr. Reinhard Potz
Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15:00 - 19:00 Uhr, Di 08:00 - 13:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

FA f. Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Dr. med.dent. Andrea Guess

Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624

Mo 08:00 - 12:00 Uhr, Di 12:00 - 19:30 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Do 12:00 - 19:30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656

Mo geschlossen, Di 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:30 Uhr + 14:30 - 17:30 Uhr
Do 14:00-17:30, Fr 08:30 - 12:30 Uhr



P. MAX
MASSMÖBEL



Wohn-Tipp!

Traumhaus am Traunsee,
eingrichtet von
P.MAX®Maßmöbel.

Noch mehr Fotos finden Sie unter
www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz

Maximal. Nach Maß wohnen.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.



Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung? Dann kontaktieren Sie Herr Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at



Bezahlte Einschaltung

SOPRAN: DORIT MACHATSCH

TENOR & MODERATION: PETER WIDHOLZ

walzer perlen
DAS ERSTE DAMENORCHESTER

30 JAHRE
IM DREIERTELTAKT

NEUJAHRSKONZERT

Jänner 2024
7
17:00 Uhr
VAZ FERNITZ

KARTEN:
VVK € 30,- AK € 33,-
RB Hausmannstätten: 03135 / 46 212-0,
Filiale Fernitz: 03135 / 46 212-10,
Gemeindeamt Fernitz-Mellach: 03135 / 52 362

Mit freundlicher Unterstützung der
GEMEINDE FERNITZ-MELLACH

www.walzerperlen.com

**BALL DER
FF MELLACH**

SA, 20. JÄNNER 2024
BEGINN: 20.30 Uhr im VAZ FERNITZ

DIE JUNKER

**„BLAULICHTDISCO“
& GROSSE VERLOSUNG**

VORVERKAUF: € 6,- • ABENDKASSA: € 9,-
Vorverkaufskarten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern erhältlich!
Tischreservierung unter +43 664 88598549 erbeten.

**Die Herausforderungen
des LEBENS meistern**

Wann: 18.1.2024 - 19.00 Uhr
Wo: VAZ-Fernitz
Eintritt: freiwillige Spende

Anmeldung erbeten an franz.hirschmann@kraftindir.com

Inhalt:
Wie du durch mentale Stärke die Rückschläge überwindest.
Warum die Angst deine Lebensenergie raubt.
Warum der Stress für deine Gesundheit so schlecht ist.
Warum du durch Gelassenheit eine enorme Kraft hat.
Wie du deine unendliche Kraftquelle aktivieren kannst.
Schnelle Hilfe für einen motivierten Alltag voller Freude.

Der Referent:
Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Speaker.
Entwickler des Kurs-Programmes „Mut zur Gesundheit“.
Ich motiviere täglich Menschen dazu, mentale Stärke aufzubauen
und durch Einfachheit wesentlich mehr Zuversicht und Freude in
diesen bewegten Zeiten zu finden.

Mehr Infos zum Angebot und den Sommeren
unter www.kraftindir.at

FASCHINGSUMZUG IN FERNITZ
Sonntag, 11.02.2024 ab 14:00 Uhr
Aufstellung 13:30 h beim UNI-Markt

FASCHING

ANMELDUNGEN bitte an:
Jugendkapelle Fernitz, Obmann Manfred Hiebaum; Tel.: 0664/5485153
Gemeindeamt Fernitz-Mellach; Tel.: 03135/52362

Vorankündigung

20. Dezember Weihnachtsfeier, Pensionistenverband Fernitz, VAZ

23. Dezember Weihnachtsfest, Vor der Press, Brauchtum Mellach Friedenslichtausgabe, Laufgemeinschaft

24. Dezember Friedenslichtausgabe, Rüsthäuser Gnaning+Fernitz, 8-12Uhr

Weitere Termine finden Sie unter:
www.fernitz-mellach.gv.at/-veranstaltungskalender